

# Analytikreport der Statistik



Analyse des Arbeitsmarktes für Frauen und Männer  
Oktober 2015



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

**Inhaltsverzeichnis**

Kategorie	Thema	Tabelle	Grafiken, Analyse, Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Arbeitskräfteangebot nach Geschlecht	<u>1</u>	<u>2</u>
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht	<u>3</u>	<u>4</u>
	2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland	<u>5</u>	<u>6</u>
	2.3 Beschäftigungsquoten nach Geschlecht	<u>7</u>	<u>8</u>
	2.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen nach Strukturmerkmalen	<u>9</u>	<u>10</u>
	2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer nach Strukturmerkmalen	<u>11</u>	<u>12</u>
	2.6 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht	<u>13</u>	<u>14</u>
	2.7 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland	<u>15</u>	<u>16</u>
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose nach Geschlecht	<u>17</u>	<u>18</u>
	3.2 Arbeitslose nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland	<u>19</u>	<u>20</u>
	3.3 Arbeitslosigkeit nach Geschlecht und Strukturmerkmalen	<u>21</u>	<u>22</u>
	3.4 Arbeitslosenquoten nach Geschlecht	<u>23</u>	<u>24</u>
	3.5 Arbeitslose nach Geschlecht und Rechtskreisen	<u>25</u>	<u>26</u>
	3.6 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Frauen nach Bundesländern	<u>27</u>	<u>28</u>
	3.7 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Männern nach Bundesländern	<u>29</u>	<u>30</u>
4. Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug	4.1 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Frauen	<u>31</u>	<u>32</u>
	4.2 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Männern	<u>33</u>	<u>34</u>
5. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	5.1 Zugang in Arbeitslosigkeit	<u>35</u>	<u>36</u>
	5.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>37</u>	<u>38</u>
	5.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Frauen	<u>39</u>	<u>40</u>
	5.4 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Männern	<u>41</u>	<u>42</u>
6. Arbeitsmarktpolitik	6.1 Beteiligung von Frauen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	<u>43</u>	<u>44</u>
	6.2 Beteiligung von Frauen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen (Zugangsdaten)	<u>45</u>	<u>46</u>
	6.3 Beteiligung von Frauen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Rechtskreis SGB III	<u>47</u>	
	6.4 Beteiligung von Frauen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Rechtskreis SGB II	<u>48</u>	
	6.5 Beteiligung von Frauen an an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen nach Rechtskreisen		<u>49</u>
7. Förderung	7.1 Förderung von Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III und Förderung	<u>50</u>	

Herausgeber:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

 E-Mail: [Service-Haus.Statistik-Analytik@arbeitsagentur.de](mailto:Service-Haus.Statistik-Analytik@arbeitsagentur.de)

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeitsmarktes für Frauen und Männer, Oktober 2015

Erscheinungstermin: Jeweils am 5. eines Monats mit den aktuellen Arbeitsmarktdaten des Vormonats.

Redaktion:

M. Hartmann 0911 - 179-3611

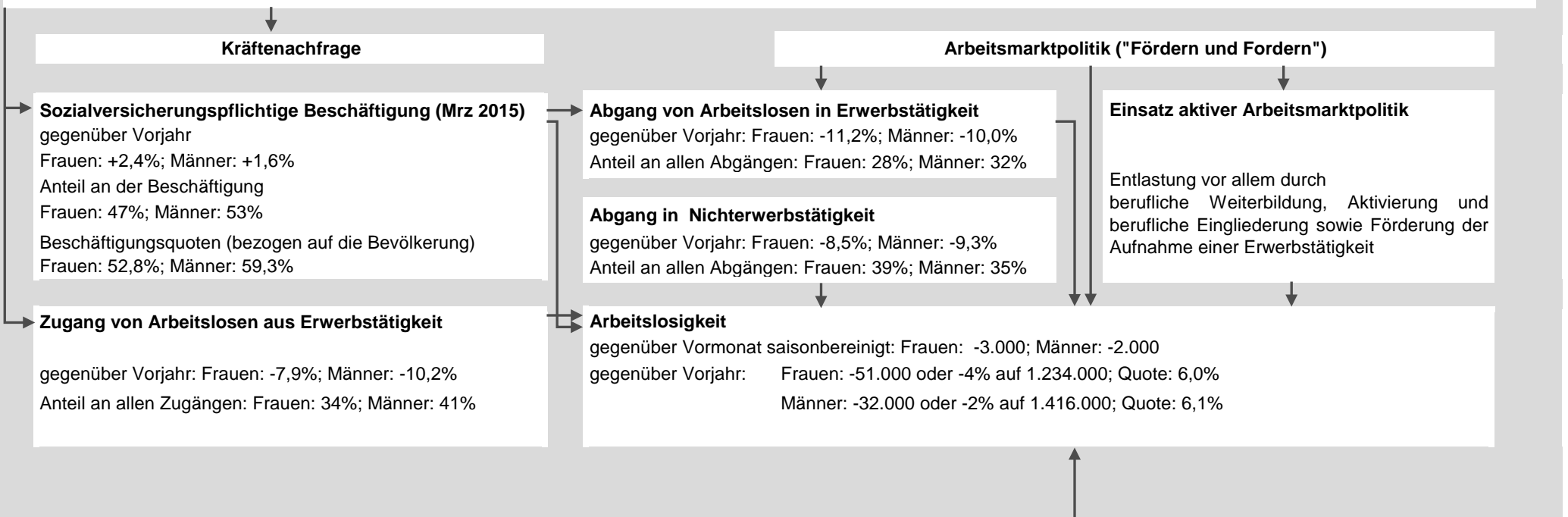
M.-T. Schade 0911 - 179-2127

## Überblick über den Arbeitsmarkt

Deutschland  
Oktober 2015

### Konjunktur

Die deutsche Realwirtschaft ist im zweiten Quartal 2015 saisonbereinigt um 0,4 Prozent gewachsen, nach +0,3 Prozent im ersten. Das Produzierende Gewerbe leistete dazu den größten Beitrag. Für das dritte Quartal ist mit einer Fortsetzung dieses moderaten Wachstumstrends zu rechnen. Aktuelle Indikatoren wie Auftragseingänge und Industrieproduktion zeigen aber keine zusätzliche Dynamik an, zuletzt gab es auch Dämpfer.



### Erwerbspersonenpotenzial (Kräfteangebot)

Die Bevölkerungsstärke von Personen im erwerbsfähigen Alter hat 2014 weiter zugenommen. Dies ist ausschließlich auf die Altersgruppe der über 50-Jährigen zurückzuführen ist, deren Zunahme sich in den nächsten Jahren fortsetzen wird und bei denen auch die Erwerbsneigung zuletzt weiter spürbar gestiegen ist. Die Entwicklung des Erwerbspersonenpotenzials wird derzeit verstärkt vom Wanderungsgeschehen dominiert. Weil die Zuwanderung den negativen demografischen Effekt mehr als kompensiert, wächst das Erwerbspersonenpotenzial 2015 um 100.000 und 2016 um 330.000 Personen. Der positive Einfluss steigender Erwerbsquoten wird durch die „Rente mit 63“ verringert.

### 1.1 Tabelle: Rahmendaten zum Arbeitskräfteangebot nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe

Erwerbsquoten in %						
Deutschland	15- bis unter 65-Jährige		15- bis unter 25-Jährige		50- bis unter 65-Jährige	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	1	2	3	4	5	6
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen						
1998	63,0	80,2	46,9	56,1	45,5	66,9
1999	63,8	80,3	48,1	56,5	45,8	66,6
2000	64,0	79,9	48,1	56,5	46,0	65,7
2001	64,9	80,1	48,8	56,4	47,5	66,3
2002	65,3	80,1	47,7	55,1	48,8	67,3
2003	66,1	80,3	47,8	54,8	50,6	68,7
2004	66,1	80,3	45,9	53,5	52,8	70,1
2005	66,8	80,4	46,6	53,4	56,0	71,9
2006	68,4	81,1	47,5	53,9	58,3	73,7
2007	69,2	81,6	48,8	54,8	59,9	75,2
2008	69,6	81,8	49,4	55,5	61,3	75,9
2009	70,3	82,0	49,1	55,0	63,0	77,2
2010	70,7	82,1	48,8	54,6	64,3	78,1
2011	71,6	82,2	49,9	55,0	65,8	78,8
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011						
2011	71,8	82,4	49,8	55,0	66,0	78,8
2012	71,7	82,3	47,9	53,0	66,8	79,9
2013	72,4	82,3	48,5	52,7	68,6	80,6
2014	72,8	82,2	47,6	51,9	70,2	81,1

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt und die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept. Ende 2013 rückwirkend Umstellung ab 2011 auf den Zensus 2011; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt.

Demographie - Istwerte in Tausend						
Deutschland	15- bis unter 65-Jährige		15- bis unter 25-Jährige		50- bis unter 65-Jährige	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	1	2	3	4	5	6
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen						
1998	27.538	28.452	4.428	4.649	7.815	7.729
1999	27.519	28.396	4.472	4.688	7.828	7.742
2000	27.475	28.313	4.528	4.729	7.831	7.741
2001	27.469	28.287	4.596	4.798	7.818	7.725
2002	27.447	28.235	4.657	4.858	7.808	7.707
2003	27.380	28.130	4.712	4.910	7.761	7.653
2004	27.245	27.964	4.742	4.936	7.692	7.583
2005	27.110	27.808	4.748	4.941	7.621	7.522
2006	26.945	27.629	4.707	4.903	7.601	7.512
2007	26.877	27.541	4.651	4.848	7.699	7.615
2008	26.748	27.386	4.588	4.792	7.794	7.713
2009	26.629	27.249	4.521	4.731	7.931	7.854
2010	26.667	27.299	4.460	4.676	8.209	8.136
2011	26.728	27.403	4.408	4.633	8.468	8.403
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011						
2011	26.321	26.631	4.324	4.526	8.386	8.235
2012	26.381	26.745	4.292	4.501	8.601	8.458
2013	26.425	26.847	4.241	4.461	8.813	8.680
2014	26.499	26.995	4.196	4.449	8.995	8.871

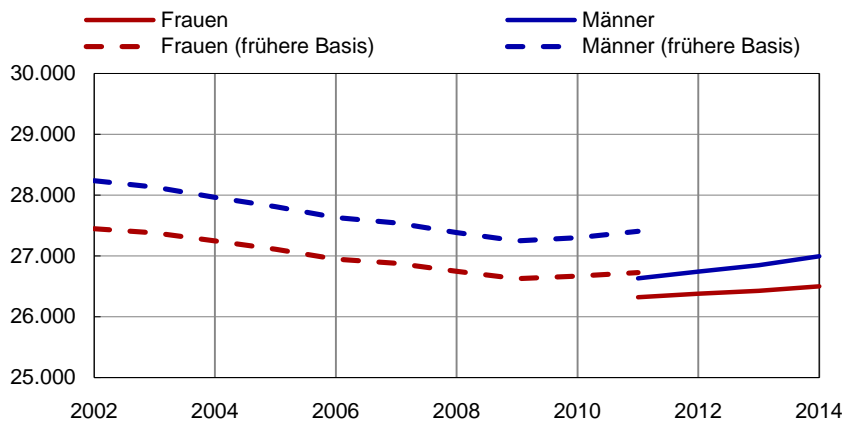
Bevölkerung am jeweils zum 31.12.; Statistisches Bundesamt. Bis 2011 auf Basis früherer Zählungen  
Ende 2013 erfolgte rückwirkend ab 2011 eine Umstellung auf Daten des Zensus 2011; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt.

## 1.1 Rahmendaten zum Arbeitskräfteangebot nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe

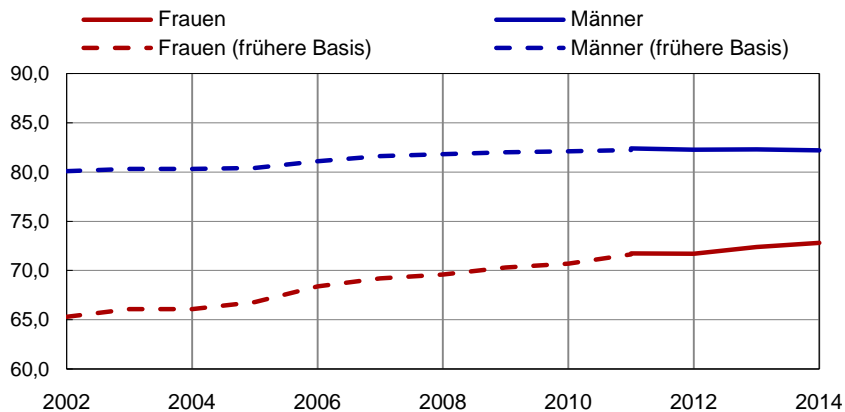
### Demographie der 15- bis unter 65-Jährigen

Istwerte in Tausend



### Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen

Angaben in %



## Analyse

Die Entwicklung des Kräfteangebots wird von zwei gegenläufigen Entwicklungen bestimmt:

Zum einen hat die Bevölkerungsstärke von Personen im erwerbsfähigen Alter weiter zugenommen, was ausschließlich auf die Altersgruppe der über 50-Jährigen zurückzuführen ist. Zum anderen sind die Erwerbsquoten tendenziell steigend, was ebenfalls auf die Entwicklung bei den über 50-Jährigen beruht.

Die Erwerbsquote von Frauen liegt zwar weiterhin deutlich unter der von Männern, ist aber auch zuletzt weitaus stärker gestiegen. Ein Grund dafür dürfte die Ausweitung von geringfügigen oder teilzeitbedingten Beschäftigungsverhältnissen sein. Der Anstieg 2005 und 2006 bei Frauen und Männern dürfte auch einer besseren Erfassung von geringfügiger Beschäftigung aufgrund von Umstellungen im Erhebungsverfahren des Mikrozensus geschuldet sein.

## Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. schwächere Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

Angaben zur Bevölkerung des Statistischen Bundesamtes beziehen sich immer auf den Stand 31. Dezember eines Jahres. Seit dem 27.11.2014 werden die Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 ausgewiesen und liegen derzeit für 2011 bis 2014 vor. Diese fallen i.d.R. niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Somit können am aktuellen Rand nur kurze, vergleichbare Zeitreihen gebildet werden. Der Umstellungseffekt kann mit Hilfe der Daten für 2011, die sowohl nach dem Zensus 2011 als auch auf Basis früherer Zählungen vorliegen, ermittelt werden.

## 2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

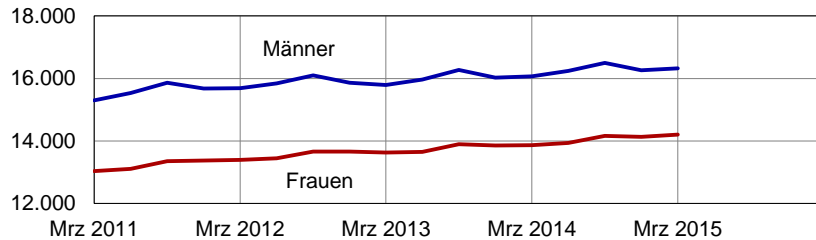
Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht							
	Frauen		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Männer		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
März 2010	12.769.156	46,2	145.322	1,2	14.888.960	53,8	-67.369	-0,5
Juni	12.817.300	45,8	202.003	1,6	15.149.301	54,2	161.317	1,1
September	13.041.723	45,8	226.553	1,8	15.463.399	54,2	253.618	1,7
Dezember	13.037.603	46,1	234.622	1,8	15.254.325	53,9	287.963	1,9
März 2011	13.034.828	46,0	265.672	2,1	15.296.486	54,0	407.526	2,7
Juni	13.112.153	45,8	294.853	2,3	15.531.430	54,2	382.129	2,5
September	13.357.025	45,7	315.302	2,4	15.859.845	54,3	396.446	2,6
Dezember	13.371.020	46,0	333.417	2,6	15.675.111	54,0	420.786	2,8
März 2012	13.393.917	46,1	359.089	2,8	15.688.092	53,9	391.606	2,6
Juni	13.441.817	45,9	329.664	2,5	15.838.217	54,1	306.787	2,0
September	13.656.166	45,9	299.141	2,2	16.097.690	54,1	237.845	1,5
Dezember	13.663.192	46,3	292.172	2,2	15.864.737	53,7	189.626	1,2
März 2013	13.628.156	46,3	234.239	1,7	15.794.647	53,7	106.555	0,7
Juni	13.649.914	46,1	208.097	1,5	15.965.766	53,9	127.549	0,8
September	13.896.462	46,1	240.296	1,8	16.268.423	53,9	170.733	1,1
Dezember	13.858.328	46,4	195.136	1,4	16.026.042	53,6	161.305	1,0
März 2014	13.864.574	46,3	236.418	1,7	16.067.835	53,7	273.188	1,7
Juni	13.933.684	46,2	283.770	2,1	16.240.821	53,8	275.055	1,7
September	14.161.821	46,2	265.359	1,9	16.500.681	53,8	232.258	1,4
Dezember	14.135.003	46,5	276.675	2,0	16.262.756	53,5	236.714	1,5
März 2015	14.201.436	46,5	336.862	2,4	16.326.861	53,5	259.026	1,6
Juni								
September								
Dezember								

## 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

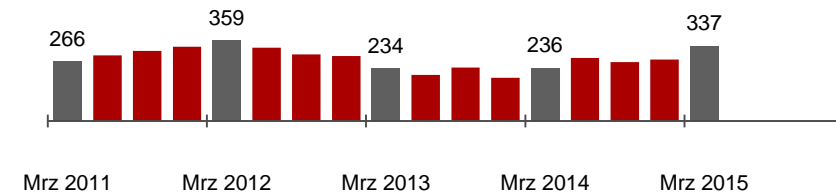
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Angaben in Tausend



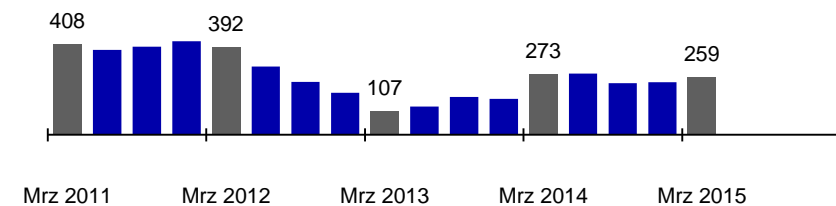
### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen

Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer

Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



## Analyse

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frauen und Männern lag am Ende des 1. Quartals 2015 deutlich über der des Vorjahresquartals. So waren Ende März 2015 rund 14,20 Mio Frauen beschäftigt, 337.000 oder 2,4% mehr als ein Jahr zuvor. Bei den Männern nahm die Beschäftigung um 259.000 oder 1,6% auf 16,33 Mio zu. Nach Altersgruppen beruht der weitaus größte Teil des Zuwachses bei Frauen und Männern auf den 50- bis 65-Jährigen (+243.000 oder 5,7% bzw. +174.000 oder +3,6%). Zudem profitierten vor allem Personen mit anerkanntem bzw. akademischen Berufsabschluss von der günstigen Entwicklung (+379.000 oder +3,6% bzw. +288.000 oder +2,4%). Auffällig ist die seit längerem überdurchschnittliche Zunahme der Beschäftigung von Ausländern (+10,3% bzw. +10,8%), wenngleich ausgehend von einem vergleichsweise niedrigen Niveau. (Vgl. auch 2.4 und 2.5).

Der Frauenanteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat sich Ende des 1. Quartals 2015 im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht um 0,2% Prozentpunkte auf 46,5% erhöht. Dabei fällt der Anteil in Westdeutschland mit 45,7% weiterhin deutlich niedriger als in Ostdeutschland mit 50,0% (vgl. 2.2).

## Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtozahlen wird nicht getrennt nach Frauen und Männern durchgeführt.
2. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen auf den Arbeitsort.
3. Angaben zur Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach Vollzeit und Teilzeit sind seit Berichtsmont September 2014 nicht mehr ausweisbar, da aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren Zeitreihenvergleiche derzeit nicht sinnvoll sind.

## 2.2 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	Frauen				Männer				Frauen				Männer			
	Insgesamt		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Insgesamt		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Insgesamt		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Insgesamt		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
März 2010	10.116.951	45,2	114.288	1,1	12.276.890	54,8	-76.429	-0,6	2.648.671	50,4	31.311	1,2	2.607.499	49,6	9.169	0,4
Juni	10.146.553	44,9	167.858	1,7	12.454.182	55,1	114.033	0,9	2.667.668	49,8	34.379	1,3	2.691.086	50,2	47.654	1,8
September	10.334.754	44,8	193.560	1,9	12.708.817	55,2	198.883	1,6	2.703.712	49,6	33.526	1,3	2.750.600	50,4	55.746	2,1
Dezember	10.343.448	45,2	209.530	2,1	12.561.586	54,8	236.602	1,9	2.691.595	50,0	25.673	1,0	2.688.967	50,0	52.229	2,0
März 2011	10.354.811	45,1	237.860	2,4	12.612.629	54,9	335.739	2,7	2.677.688	50,0	29.017	1,1	2.680.565	50,0	73.066	2,8
Juni	10.404.886	44,9	258.333	2,5	12.778.470	55,1	324.288	2,6	2.704.606	49,6	36.938	1,4	2.749.444	50,4	58.358	2,2
September	10.612.311	44,8	277.557	2,7	13.050.303	55,2	341.486	2,7	2.741.498	49,4	37.786	1,4	2.805.505	50,6	54.905	2,0
Dezember	10.633.382	45,2	289.934	2,8	12.917.710	54,8	356.124	2,8	2.734.895	49,8	43.300	1,6	2.753.987	50,2	65.020	2,4
März 2012	10.658.879	45,2	304.068	2,9	12.940.648	54,8	328.019	2,6	2.730.600	49,9	52.912	2,0	2.743.621	50,1	63.056	2,4
Juni	10.688.236	45,0	283.350	2,7	13.038.476	55,0	260.006	2,0	2.750.988	49,6	46.382	1,7	2.795.558	50,4	46.114	1,7
September	10.869.754	45,1	257.443	2,4	13.255.741	54,9	205.438	1,6	2.783.363	49,5	41.865	1,5	2.838.338	50,5	32.833	1,2
Dezember	10.884.661	45,4	251.279	2,4	13.088.066	54,6	170.356	1,3	2.776.433	50,0	41.538	1,5	2.773.052	50,0	19.065	0,7
März 2013	10.863.342	45,4	204.463	1,9	13.045.786	54,6	105.138	0,8	2.762.723	50,2	32.123	1,2	2.745.728	49,8	2.107	0,1
Juni	10.871.365	45,2	183.129	1,7	13.154.608	54,8	116.132	0,9	2.776.488	49,7	25.500	0,9	2.808.197	50,3	12.639	0,5
September	11.077.866	45,3	208.112	1,9	13.403.280	54,7	147.539	1,1	2.815.127	49,6	31.764	1,1	2.860.946	50,4	22.608	0,8
Dezember	11.052.621	45,5	167.960	1,5	13.221.261	54,5	133.195	1,0	2.804.196	50,0	27.763	1,0	2.801.808	50,0	28.756	1,0
März 2014	11.062.030	45,5	198.688	1,8	13.258.663	54,5	212.877	1,6	2.799.290	49,9	36.567	1,3	2.805.706	50,1	59.978	2,2
Juni	11.109.811	45,4	238.446	2,2	13.378.163	54,6	223.555	1,7	2.822.170	49,7	45.682	1,6	2.859.504	50,3	51.307	1,8
September	11.306.556	45,4	228.690	2,1	13.596.040	54,6	192.760	1,4	2.852.427	49,6	37.300	1,3	2.900.749	50,4	39.803	1,4
Dezember	11.295.317	45,7	242.696	2,2	13.417.598	54,3	196.337	1,5	2.838.017	50,0	33.821	1,2	2.842.441	50,0	40.633	1
März 2015	11.353.473	45,7	291.443	2,6	13.476.004	54,3	217.341	1,6	2.845.868	50,0	46.578	1,7	2.847.718	50,0	42.012	1,5
Juni																
September																
Dezember																

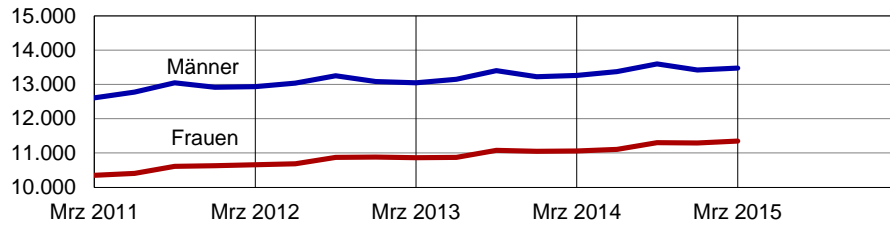


## 2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland  
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

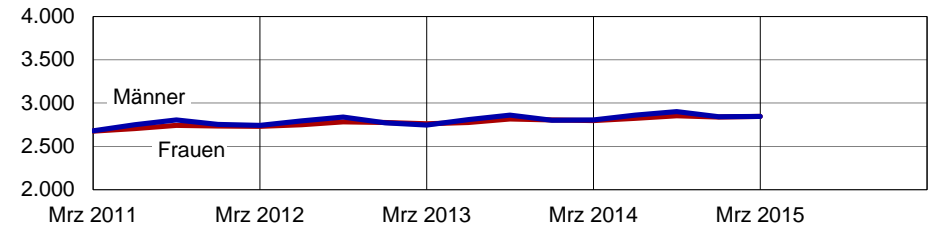
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Westdeutschland  
Angaben in Tausend



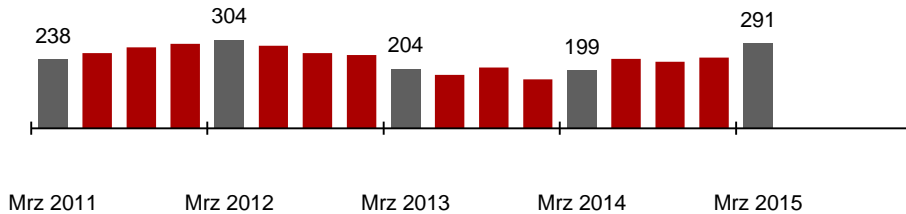
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Ostdeutschland  
Angaben in Tausend



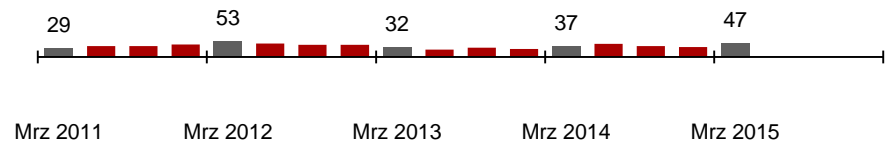
### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen

Westdeutschland  
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



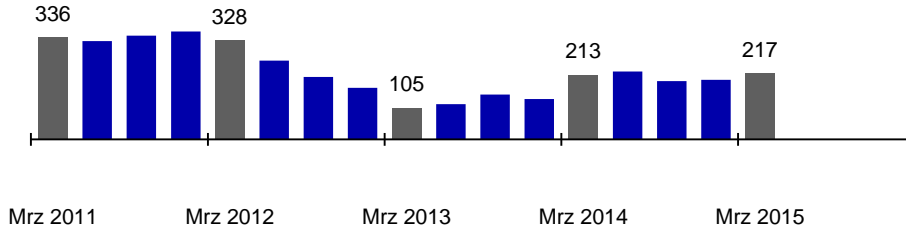
### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen

Ostdeutschland  
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



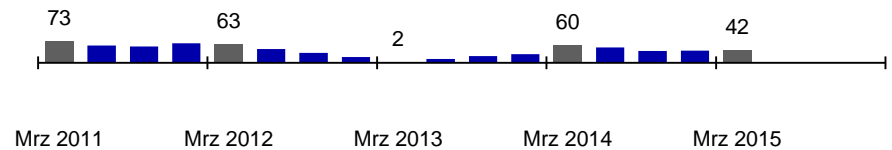
### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer

Westdeutschland  
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer

Ostdeutschland  
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



### 2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Quartal <sup>2)</sup>	Beschäftigungsquoten in % <sup>1)</sup>											
	Deutschland				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	Frauen	gegenüber Vorjahresquartal in %-punkten	Männer	gegenüber Vorjahresquartal in %-punkten	Frauen	gegenüber Vorjahresquartal in %-punkten	Männer	gegenüber Vorjahresquartal in %-punkten	Frauen	gegenüber Vorjahresquartal in %-punkten	Männer	gegenüber Vorjahresquartal in %-punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen											
März 2011	48,5	0,9	55,4	1,4	47,6	1,0	56,3	1,3	52,5	0,8	51,9	1,7
Juni	48,8	1,0	56,2	1,2	47,8	1,0	57,0	1,2	52,9	0,9	53,1	1,3
September	49,6	1,0	57,1	1,2	48,6	1,1	57,8	1,2	53,7	0,7	54,3	1,0
Dezember	49,6	1,1	56,5	1,2	48,7	1,2	57,3	1,2	53,6	0,8	53,3	1,2
	Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011											
März 2011	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x
Juni	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x
September	50,3	x	58,8	x	49,2	x	59,3	x	55,1	x	56,4	x
Dezember	50,4	x	58,1	x	49,3	x	58,8	x	55,0	x	55,3	x
März 2012	50,5	x	58,1	x	49,4	x	58,9	x	54,8	x	55,1	x
Juni	50,6	x	58,7	x	49,6	x	59,3	x	55,2	x	56,0	x
September	51,3	1,0	59,3	0,6	50,2	1,0	59,9	0,6	55,9	0,8	56,9	0,5
Dezember	51,4	0,9	58,5	0,4	50,3	1,0	59,2	0,4	55,7	0,8	55,6	0,3
März 2013	51,2	0,7	58,2	0,1	50,2	0,8	59,0	0,1	55,5	0,6	55,1	-0,0
Juni	51,3	0,6	58,8	0,2	50,2	0,7	59,5	0,2	55,7	0,5	56,2	0,2
September	52,1	0,8	59,7	0,3	51,0	0,8	60,2	0,3	56,6	0,7	57,3	0,4
Dezember	52,0	0,6	58,8	0,3	50,9	0,6	59,5	0,3	56,3	0,6	56,1	0,5
März 2014	52,0	0,8	58,9	0,7	51,0	0,8	59,6	0,6	56,2	0,7	56,1	1,0
Juni	52,2	0,9	59,5	0,7	51,2	1,0	60,1	0,7	56,6	0,9	57,0	0,8
September	52,9	0,8	60,1	0,4	51,9	0,8	60,7	0,4	57,3	0,7	57,7	0,5
Dezember	52,8	0,9	59,3	0,5	51,8	0,9	60,0	0,4	57,0	0,6	56,6	0,5
März 2015	53,1	1,1	59,6	0,6	52,1	1,1	60,2	0,6	57,3	1,1	56,9	0,8
Juni												
September												
Dezember												

<sup>1)</sup> Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise.

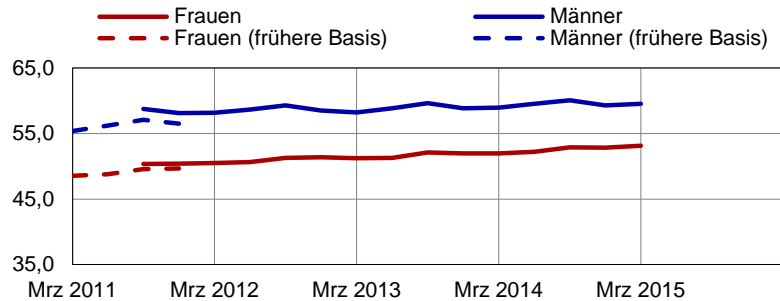
<sup>2)</sup> Die neue Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus 2011 führt zu einem Zeitreihenbruch ab September 2011; Vergleiche mit Quoten davor sind nicht sinnvoll.

### 2.3 Beschäftigungsquoten nach Geschlecht

Deutschland, West- und Ostdeutschland  
Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

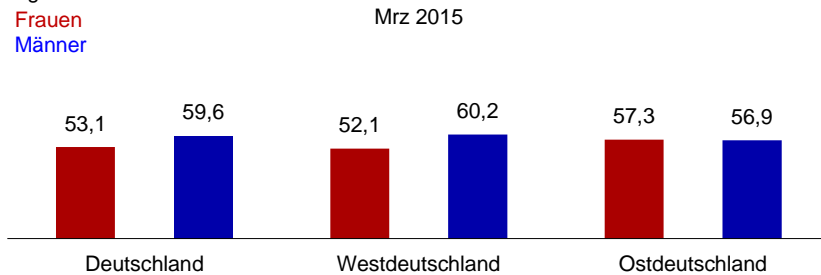
#### Entwicklung der Beschäftigungsquoten

Deutschland  
Angaben in Prozent



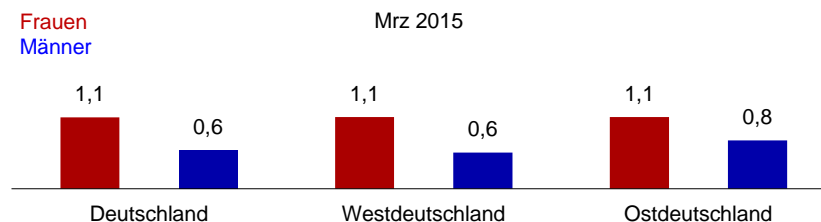
#### Beschäftigungsquoten

Angaben in Prozent



#### Veränderung gegenüber Vorjahr

Angaben in Prozentpunkten



#### Analyse

Tendenziell steigen die Beschäftigungsquoten seit Jahren. Dabei fallen die Zuwächse bei den Frauen etwas stärker aus als bei den Männern. Diese Entwicklung bestätigen auch die Daten am aktuellen Rand: So nahm die Beschäftigungsquote der Frauen Ende März 2015 gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,3 Prozentpunkte zu (Männer: +0,9 Prozentpunkte). Gleichwohl lag die Quote der Frauen Ende März 2015 mit 53,2% weiterhin deutlich unter der von Männer (59,8%).

Im West-Ost-Vergleich zeigen sich dabei nach wie vor deutliche Unterschiede: In Ostdeutschland liegt die Beschäftigungsquote der Frauen praktisch auf dem Niveau der von Männern. Ende März 2015 fiel sie dort mit 57,2% sogar höher aus (Männer: 56,8%). Dagegen bewegt sich in Westdeutschland die Quote der Frauen, trotz auch hier stärkerer Zuwächse als bei den Männern, mit 53,2% weiter deutlich unter der von Männern (59,8%).

#### Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im erwerbsfähigen Alter **am Wohnort** an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Grundsätzlich wird dabei für das 1. und 2. Quartal eines jeden Jahres die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal eines jeden Jahres wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Basis genutzt. Liegt für ein Quartal noch keine entsprechende Bevölkerungszahl vor, werden vorläufige Quoten derzeit mit den letztverfügbaren Bevölkerungsdaten berechnet; diese werden bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl rückwirkend revidiert.

2. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt. Diese liegen jeweils für den 31.12. der Jahre 2011 bis 2013 vor und fallen im Allgemeinen niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Dadurch fallen die jeweiligen Quoten höher aus; entsprechend können am aktuellen Rand nur kurze, vergleichbare Zeitreihen gebildet werden. Um den Umstellungseffekt zu quantifizieren, wurden die Quoten für das 2. Halbjahr 2011 sowohl mit den Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 als auch mit den Bevölkerungsdaten auf Basis der früherer Zählungen berechnet.

## 2.4 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen nach Strukturmerkmalen

Deutschland

März 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Strukturmerkmale	Frauen						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal			
	Mrz 15	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014
			Vorquartal		Vorjahresquartal					
			absolut	in %	absolut	in %	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frauen insgesamt	14.201.436	100	66.433	0,5	336.862	2,4	2,0	1,9	2,1	1,7
Alter										
15 bis unter 25 Jahren	1.442.807	10,2	-50.578	-3,4	-15.093	-1,0	-1,7	-2,1	-1,6	-2,7
25 bis unter 50 Jahren	8.171.633	57,5	48.980	0,6	97.793	1,2	0,7	0,5	0,5	0,2
50 bis unter 65 Jahren	4.513.705	31,8	64.861	1,5	243.422	5,7	5,7	6,0	6,3	6,3
Nationalität										
Deutsche	13.153.179	92,6	33.512	0,3	240.044	1,9	1,5	1,4	1,6	1,3
Ausländer	1.042.528	7,3	32.883	3,3	97.174	10,3	9,5	9,0	8,8	7,6
Qualifikation <sup>1) 2)</sup>										
Auszubildende	633.368	4,5	-46.488	-6,8	-10.969	-1,7	-1,8	-1,8	1,1	-1,8
ohne Berufsabschluss <sup>1) 2)</sup>	1.181.916	8,7	x	x	x	x	x	x	2,6	2,3
anerkannt./akadem. Berufsabschluss <sup>1) 2)</sup>	10.890.521	80,3	x	x	x	x	x	x	3,8	4,1
keine Angabe <sup>1) 2)</sup>	1.495.631	11,0	x	x	x	x	x	x	-8,1	-10,4
Arbeitszeit <sup>1)</sup>										
Vollzeit	7.709.258	54,3	x	x	x	x	x	x	0,9	0,5
Teilzeit	6.488.227	45,7	x	x	x	x	x	x	3,7	3,4

<sup>1)</sup> Für die Merkmale Qualifikation, Berufsabschluss und Arbeitszeit sind Vergleiche mit dem Vormonat, -quartal bzw. -jahr derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

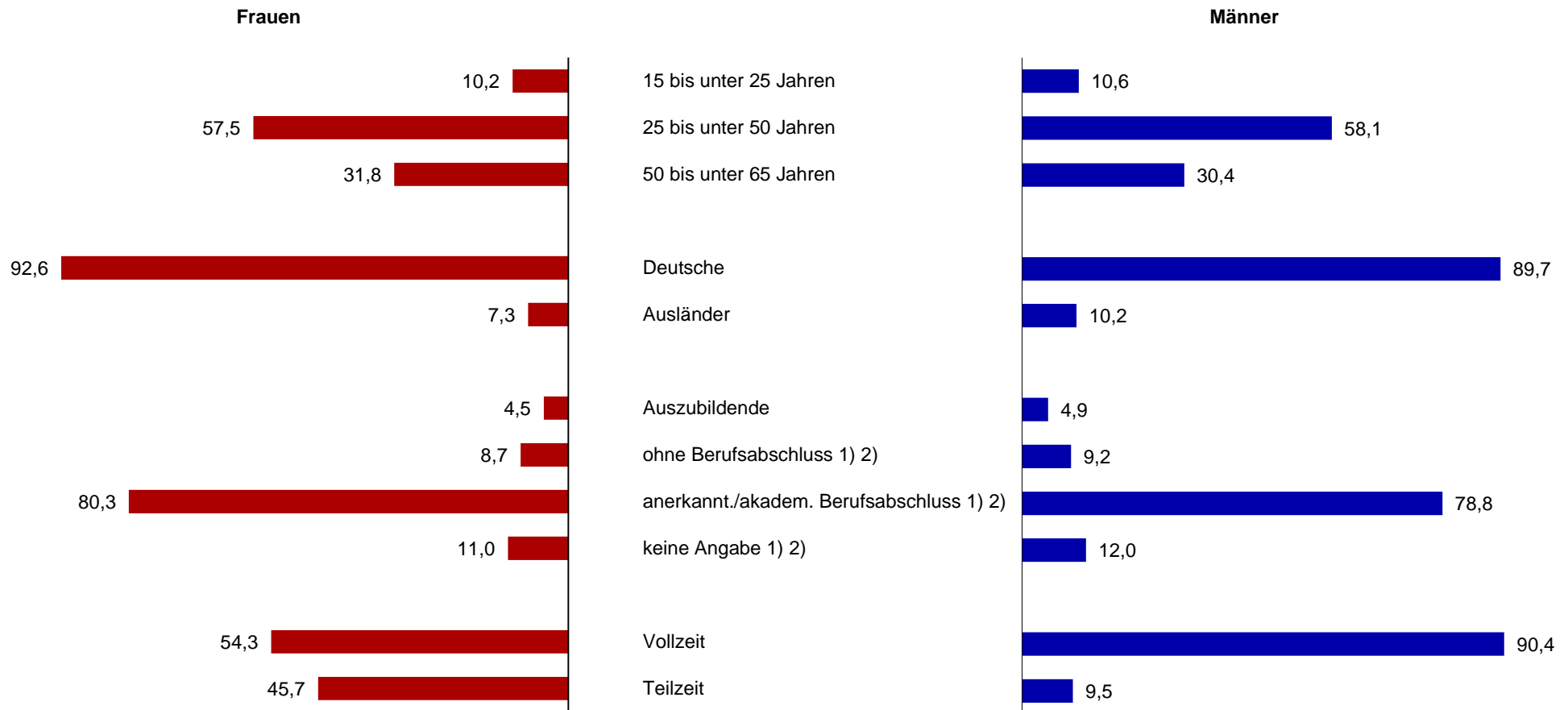
<sup>2)</sup> Ohne Auszubildende; Anteilswerte in Spalte 2 beziehen sich entsprechend auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende. Für die Berufsabschlüsse sind sind Vergleiche mit dem Vormonat, -quartal bzw. -jahr derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

## 2.4 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Strukturmerkmalen

Deutschland

Anteile in Prozent

März 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten



<sup>1)</sup> Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende.

**2.5 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer nach Strukturmerkmalen**

Deutschland

März 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

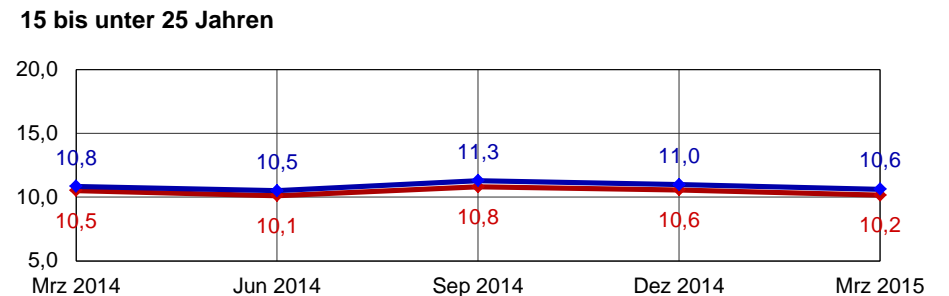
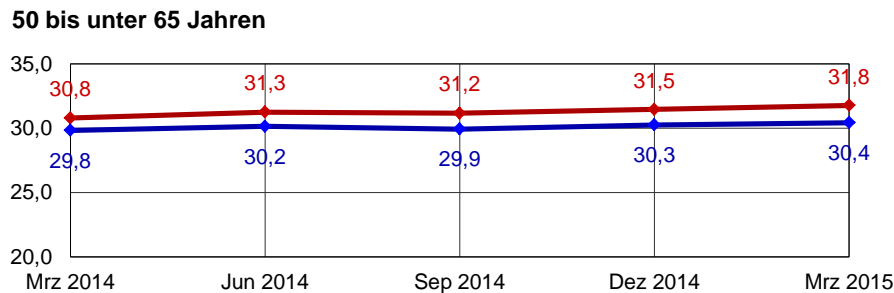
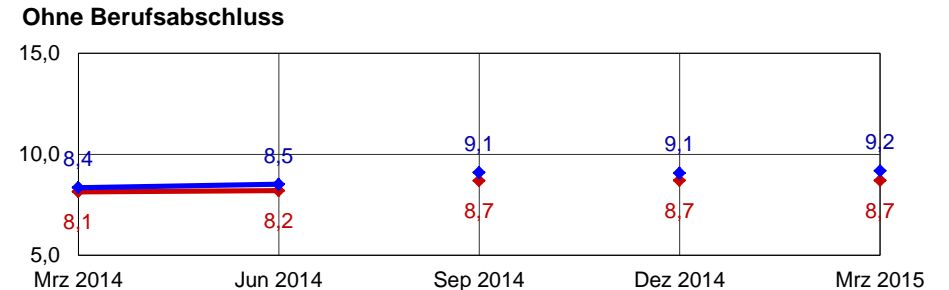
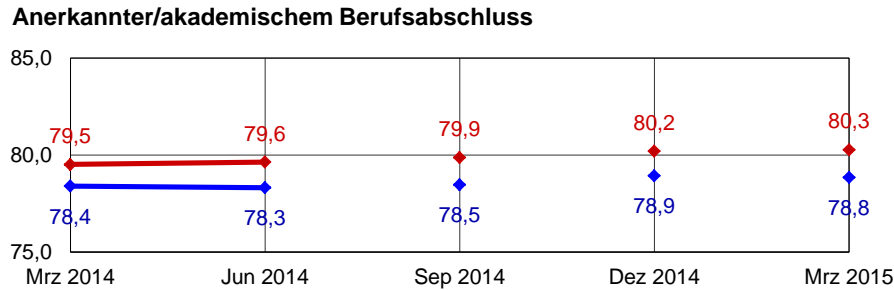
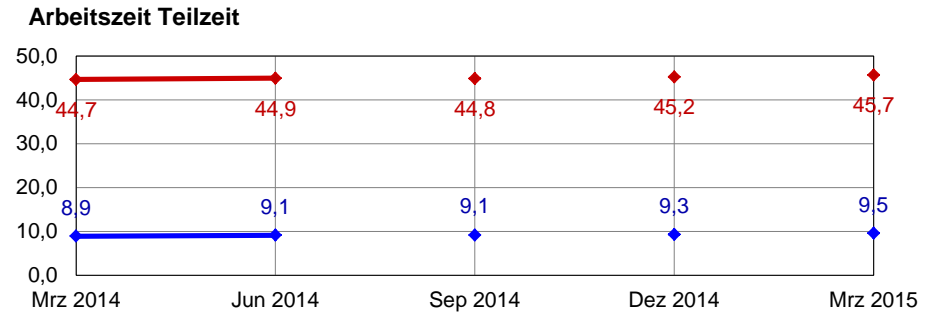
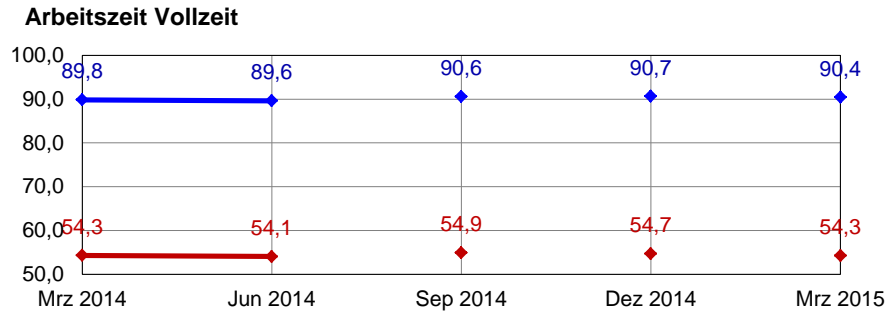
Strukturmerkmale	Männer						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal			
	Mrz 15	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014
			Vorquartal		Vorjahresquartal					
			absolut	in %	absolut	in %	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Männer insgesamt	16.326.861	100	64.105	0,4	259.026	1,6	1,5	1,4	1,7	1,7
Alter										
15 bis unter 25 Jahren	1.733.625	10,6	-51.831	-2,9	-8.136	-0,5	-0,9	-1,2	-0,7	-1,2
25 bis unter 50 Jahren	9.485.508	58,1	59.727	0,6	73.403	0,8	0,5	0,4	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahren	4.969.190	30,4	47.589	1,0	173.702	3,6	4,0	4,3	5,1	5,4
Nationalität										
Deutsche	14.646.910	89,7	-9.812	-0,1	96.854	0,7	0,6	0,5	0,9	1,0
Ausländer	1.669.915	10,2	73.674	4,6	162.411	10,8	10,6	10,2	10,0	9,4
Qualifikation <sup>1)</sup>										
Auszubildende	797.024	4,9	-105.825	-12	-19.415	-2,4	-2	-2	0,8	-1,2
ohne Berufsabschluss <sup>2)</sup>	1.424.745	9,2	x	x	x	x	x	x	3,8	3,8
anerkannt./akadem. Berufsabschluss <sup>2)</sup>	12.244.602	78,8	x	x	x	x	x	x	2,8	3,1
keine Angabe <sup>2)</sup>	1.860.490	12,0	x	x	x	x	x	x	-5,0	-5,9
Arbeitszeit <sup>1)</sup>										
Vollzeit	14.763.012	90,4	x	x	x	x	x	x	1,3	1,3
Teilzeit	1.558.519	9,5	x	x	x	x	x	x	6,8	6,5

<sup>1)</sup> Für die Merkmale Qualifikation, Berufsabschluss und Arbeitszeit sind Vergleiche mit dem Vormonat, -quartal bzw. -jahr derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

<sup>2)</sup> Ohne Auszubildende; Anteilswerte in Spalte 2 beziehen sich entsprechend auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende. Für die Berufsabschlüsse sind sind Vergleiche mit dem Vormonat, -quartal bzw. -jahr derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

## 2.5 Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach Strukturmerkmalen

Deutschland  
Anteile in Prozent  
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten



<sup>1)</sup> Für die Merkmale Berufsabschluss und Arbeitszeit sind Vergleiche mit dem Vormonat, -quartal bzw. -jahr derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt.

## 2.6 Tabelle: Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Quartal	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte								Geringfügig entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob								Geringfügig entlohnt Beschäftigte insgesamt	
	Frauen		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Männer		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Frauen		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Männer		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Frauen	Männer
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
März 2010	3.319.356	66,5	-46.877	-1,4	1.675.035	33,5	23.114	1,4	1.102.313	56,2	27.655	2,6	860.840	43,8	5.753	0,7	4.421.669	2.535.875
Juni	3.371.630	66,4	-32.062	-0,9	1.707.104	33,6	22.022	1,3	1.128.212	55,7	45.633	4,2	895.638	44,3	38.503	4,5	4.499.842	2.602.742
September	3.323.036	66,5	-39.792	-1,2	1.674.793	33,5	8.888	0,5	1.158.114	55,3	45.594	4,1	935.465	44,7	45.158	5,1	4.481.150	2.610.258
Dezember	3.342.125	66,3	-44.691	-1,3	1.700.964	33,7	4.757	0,3	1.161.561	55,6	38.753	3,5	928.692	44,4	44.274	5,0	4.503.686	2.629.656
März 2011	3.298.521	66,1	-20.835	-0,6	1.693.839	33,9	18.804	1,1	1.158.104	55,6	55.791	5,1	925.781	44,4	64.941	7,5	4.456.625	2.619.620
Juni	3.342.816	66,0	-28.814	-0,9	1.722.807	34,0	15.703	0,9	1.180.645	55,4	52.433	4,6	951.836	44,6	56.198	6,3	4.523.461	2.674.643
September	3.289.592	66,0	-33.444	-1,0	1.690.964	34,0	16.171	1,0	1.217.438	55,1	59.324	5,1	993.879	44,9	58.414	6,2	4.507.030	2.684.843
Dezember	3.301.709	65,8	-40.416	-1,2	1.719.519	34,2	18.555	1,1	1.221.722	55,4	60.161	5,2	984.591	44,6	55.899	6,0	4.523.431	2.704.110
März 2012	3.238.931	65,6	-59.590	-1,8	1.696.194	34,4	2.355	0,1	1.206.390	55,6	48.286	4,2	962.117	44,4	36.336	3,9	4.445.321	2.658.311
Juni	3.294.572	65,5	-48.244	-1,4	1.737.894	34,5	15.087	0,9	1.238.804	55,5	58.159	4,9	992.027	44,5	40.191	4,2	4.533.376	2.729.921
September	3.244.531	65,4	-45.061	-1,4	1.713.242	34,6	22.278	1,3	1.279.361	55,3	61.923	5,1	1.035.817	44,7	41.938	4,2	4.523.892	2.749.059
Dezember	3.264.917	65,1	-36.792	-1,1	1.752.880	34,9	33.361	1,9	1.290.419	55,6	68.697	5,6	1.030.763	44,4	46.172	4,7	4.555.336	2.783.643
März 2013	3.224.213	64,9	-14.718	-0,5	1.745.173	35,1	48.979	2,9	1.274.490	55,8	68.100	5,6	1.010.094	44,2	47.977	5,0	4.498.703	2.755.267
Juni	3.280.765	64,8	-13.807	-0,4	1.785.557	35,2	47.663	2,7	1.295.894	55,6	57.090	4,6	1.036.718	44,4	44.691	4,5	4.576.659	2.822.275
September	3.239.995	64,8	-4.536	-0,1	1.762.847	35,2	49.605	2,9	1.336.756	55,3	57.395	4,5	1.080.327	44,7	44.510	4,3	4.576.751	2.843.174
Dezember	3.255.483	64,5	-9.434	-0,3	1.792.203	35,5	39.323	2,2	1.330.911	55,6	40.492	3,1	1.061.092	44,4	30.329	2,9	4.586.394	2.853.295
März 2014	3.208.193	64,3	-16.020	-0,5	1.781.777	35,7	36.604	2,1	1.318.340	55,8	43.850	3,4	1.045.784	44,2	35.690	3,5	4.526.533	2.827.561
Juni	3.263.247	64,2	-17.518	-0,5	1.823.274	35,8	37.717	2,1	1.349.569	55,7	53.675	4,1	1.074.464	44,3	37.746	3,6	4.612.816	2.897.738
September	3.210.504	64,0	-29.491	-0,9	1.802.491	36,0	39.644	2,2	1.385.396	55,4	48.640	3,6	1.113.163	44,6	32.836	3,0	4.595.900	2.915.654
Dezember	3.199.533	63,8	-55.950	-1,7	1.812.817	36,2	20.614	1,2	1.376.502	55,8	45.591	3,4	1.090.483	44,2	29.391	2,8	4.576.035	2.903.300
März 2015	3.075.818	63,7	-132.375	-4,1	1.753.191	36,3	-28.586	-1,6	1.359.267	56,2	40.927	3,1	1.061.177	43,8	15.393	1,5	4.435.085	2.814.368
Juni																		
September																		
Dezember																		

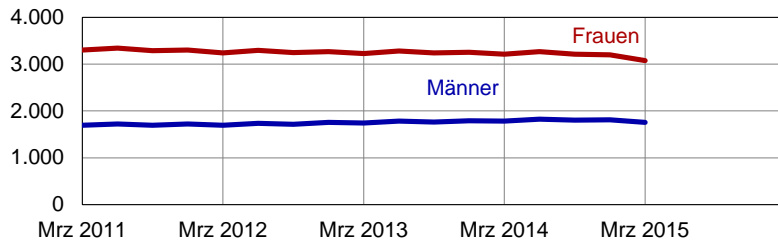


## 2.6 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

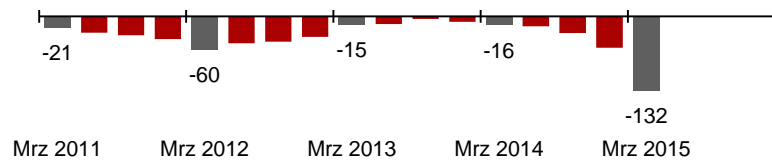
### Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte

Angaben in Tausend



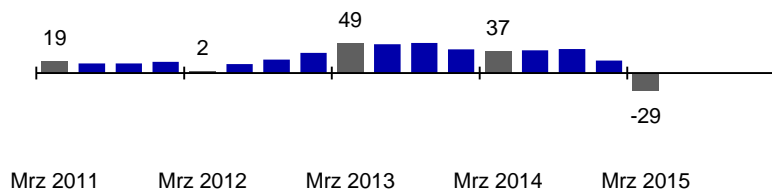
### Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen

Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



### Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Männer

Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



## Analyse

Ende März 2015 waren insgesamt 4,44 Mio Frauen und 2,81 Mio Männer geringfügig beschäftigt. Davon waren 3,08 Mio oder 69% der Frauen und 1,75 Mio oder 62% der Männer ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahr gab es damit bei den Frauen einen deutlichen Rückgang um 4,1%, bei den Männern um 1,6%. Dieser Rückgang entstand vor allem zum Jahreswechsel und dürfte mit der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes zusammenhängen.

Zudem gingen 1,36 Mio Frauen und 1,06 Mio Männer einer geringfügig entlohnten Beschäftigung in einem Nebenjob nach. Geschlechterübergreifend war hier ein Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal zu verzeichnen, der bei Frauen mit +3,1% deutlich stärker ausfiel als bei den Männern mit +1,5%.

Minijobs werden weit überwiegend von Frauen ausgeübt. Dabei ist ihr Anteil an den ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten mit 64% deutlich größer als bei den geringfügig entlohnt Beschäftigten in einem Nebenjob mit 56%.

## Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es wird zwischen ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten in einem Nebenjob unterschieden; letztere sind erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt auswertbar.

2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte, wie für die Ingesamtozahlen, wird für Frauen und Männer nicht durchgeführt.

## 2.7 Tabelle: Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Quartal	Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht																			
	Westdeutschland									Ostdeutschland										
	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte								Geringfügig entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte								Geringf. entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob	
	Frauen		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Männer		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Frauen	Männer	Frauen		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Männer		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Frauen	Männer
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
März 2010	2.918.285	67,9	-43.965	-1,5	1.378.055	32,1	19.771	1,5	995.652	791.572	396.581	57,3	-943	-0,2	295.156	42,7	3.713	1,3	105.109	68.405
Juni	2.963.822	67,8	-30.794	-1,0	1.409.646	32,2	20.812	1,5	1.017.635	822.443	403.306	57,7	-1.251	-0,3	295.534	42,3	1.409	0,5	109.083	72.237
September	2.925.056	67,9	-32.775	-1,1	1.385.078	32,1	12.322	0,9	1.044.739	859.025	393.468	57,8	-7.064	-1,8	287.848	42,2	-3.107	-1,1	111.763	75.390
Dezember	2.943.550	67,7	-32.645	-1,1	1.405.723	32,3	9.618	0,7	1.048.791	853.805	395.683	57,4	-11.683	-2,9	293.881	42,6	-4.673	-1,6	111.798	74.229
März 2011	2.905.700	67,5	-12.585	-0,4	1.398.920	32,5	20.865	1,5	1.047.631	852.441	389.352	57,0	-7.229	-1,8	293.370	43,0	-1.786	-0,6	109.245	72.557
Juni	2.945.959	67,3	-17.863	-0,6	1.429.789	32,7	20.143	1,4	1.065.899	875.235	393.233	57,4	-10.073	-2,5	291.303	42,6	-4.231	-1,4	113.355	75.666
September	2.899.680	67,4	-25.376	-0,9	1.403.283	32,6	18.205	1,3	1.099.165	913.393	386.207	57,4	-7.261	-1,8	286.122	42,6	-1.726	-0,6	116.743	79.506
Dezember	2.910.531	67,1	-33.019	-1,1	1.426.620	32,9	20.897	1,5	1.103.209	905.665	388.398	57,1	-7.285	-1,8	291.632	42,9	-2.249	-0,8	117.486	78.314
März 2012	2.855.996	67,0	-49.704	-1,7	1.407.575	33,0	8.655	0,6	1.090.347	886.277	379.151	56,9	-10.201	-2,6	286.853	43,1	-6.517	-2,2	114.606	74.995
Juni	2.904.935	66,7	-41.024	-1,4	1.448.411	33,3	18.622	1,3	1.118.193	912.292	386.252	57,3	-6.981	-1,8	287.809	42,7	-3.494	-1,2	119.296	78.850
September	2.861.031	66,7	-38.649	-1,3	1.427.670	33,3	24.387	1,7	1.153.445	951.517	379.761	57,2	-6.446	-1,7	283.901	42,8	-2.221	-0,8	124.379	83.286
Dezember	2.876.585	66,4	-33.946	-1,2	1.458.201	33,6	31.581	2,2	1.163.249	946.523	385.693	56,8	-2.705	-0,7	293.397	43,2	1.765	0,6	126.144	83.578
März 2013	2.840.264	66,2	-15.732	-0,6	1.450.747	33,8	43.172	3,1	1.149.287	927.695	379.981	56,5	830	0,2	292.807	43,5	5.954	2,1	123.695	81.546
Juni	2.889.971	66,0	-14.964	-0,5	1.489.876	34,0	41.465	2,9	1.167.108	950.157	386.629	56,8	377	0,1	293.819	43,2	6.010	2,1	127.314	85.689
September	2.856.356	66,0	-4.675	-0,2	1.470.759	34,0	43.089	3,0	1.203.904	989.578	379.633	56,7	-128	-0,0	290.285	43,3	6.384	2,2	131.142	89.760
Dezember	2.870.728	65,8	-5.857	-0,2	1.494.625	34,2	36.424	2,5	1.199.020	972.873	382.326	56,3	-3.367	-0,9	296.395	43,7	2.998	1,0	130.933	87.664
März 2014	2.829.264	65,6	-11.000	-0,4	1.485.399	34,4	34.652	2,4	1.188.578	959.133	374.672	56,0	-5.309	-1,4	294.810	44,0	2.003	0,7	128.227	85.849
Juni	2.878.869	65,3	-11.102	-0,4	1.527.596	34,7	37.720	2,5	1.214.830	983.969	380.356	56,4	-6.273	-1,6	293.809	43,6	-10	-0,0	133.177	89.541
September	2.834.048	65,3	-22.308	-0,8	1.508.621	34,7	37.862	2,6	1.247.638	1.019.024	373.256	56,1	-6.377	-1,7	292.182	43,9	1.897	0,7	136.279	93.228
Dezember	2.827.635	65,1	-43.093	-1,5	1.518.641	34,9	24.016	1,6	1.241.643	999.760	369.539	55,8	-12.787	-3,3	292.944	44,2	-3.451	-1,2	133.816	90.122
März 2015	2.727.622	64,9	-101.642	-3,6	1.473.021	35,1	-12.378	-0,8	1.226.779	973.070	344.549	55,3	-30.123	-8,0	278.746	44,7	-16.064	-5,4	131.098	87.306
Juni																				
September																				
Dezember																				

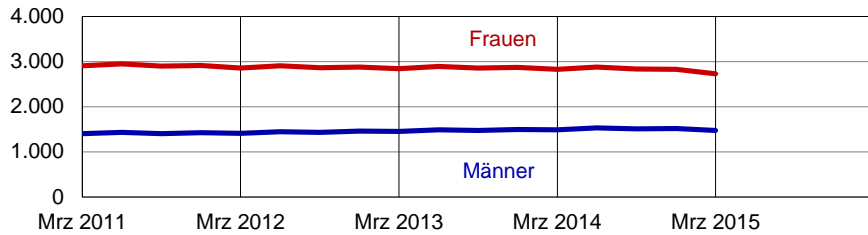
## 2.7 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

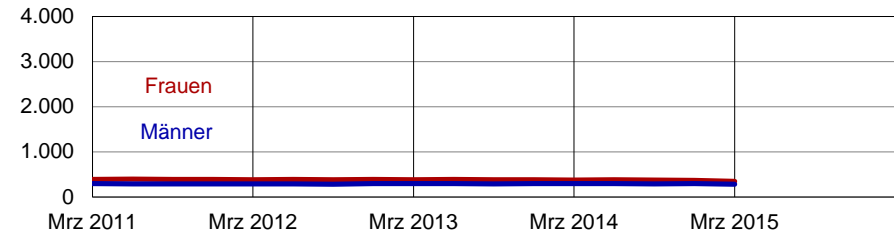
### Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte

Westdeutschland  
Angaben in Tausend



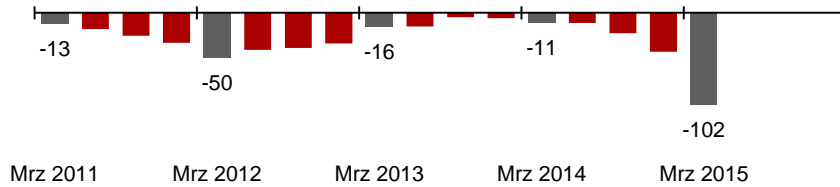
### Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte

Ostdeutschland  
Angaben in Tausend



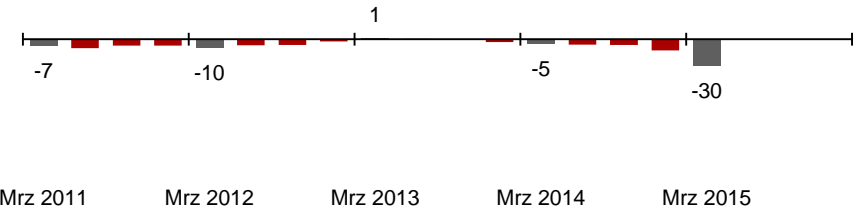
### Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen

Westdeutschland  
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



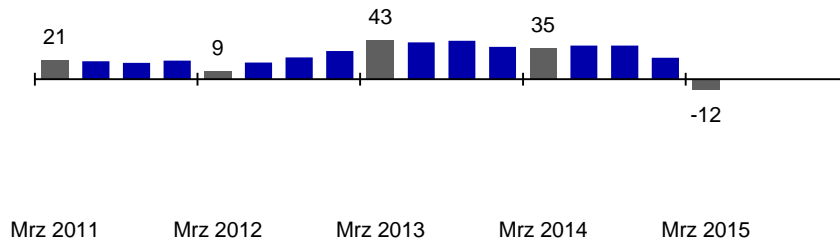
### Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen

Ostdeutschland  
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



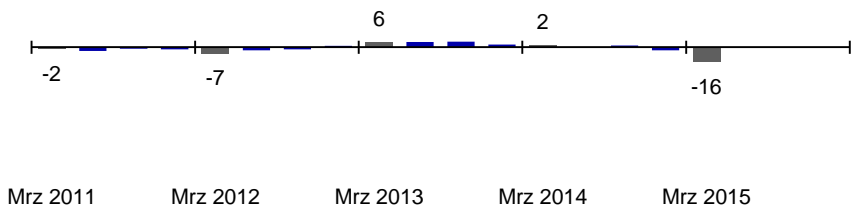
### Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Männer

Westdeutschland  
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



### Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Männer

Ostdeutschland  
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Tausend



### 3.1 Tabelle: Arbeitslose nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe

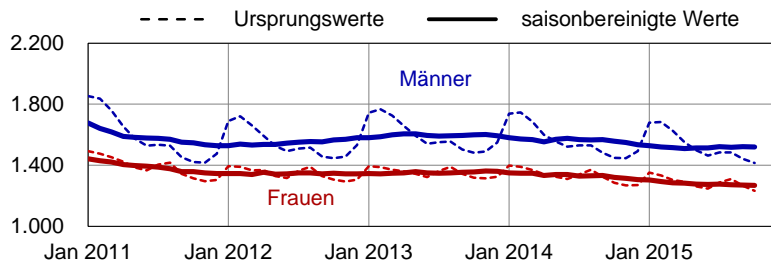
Zeit	Bestand an Arbeitslosen																	
	Insgesamt		Frauen								Männer							
			Saisonbereinigt		Ursprungswerte				Saisonbereinigt		Ursprungswerte							
	Insgesamt	Saisonbereinigt in Tsd.	in Tsd.	Veränd. gegen Vormonat in Tsd.	Insgesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegen Vormonat		Veränd. gegen Vorjahresmonat		in Tsd.	Veränd. gegen Vormonat in Tsd.	Insgesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegen Vormonat		Veränd. gegen Vorjahresmonat	
							absolut	in %	absolut	in %					absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2013	2.950.338	x	x	x	1.353.232	45,9	x	x	6.506	0,5	x	x	1.597.105	54,1	x	x	46.705	3,0
2014	2.898.388	x	x	x	1.333.314	46,0	x	x	-19.918	-1,5	x	x	1.565.074	54,0	x	x	-32.031	-2,0
Januar 2014	3.135.802	2.929	1.349	-12	1.397.907	44,6	73.476	5,5	3.448	0,2	1.580	-14	1.737.895	55,4	188.520	12,2	-5.878	-0,3
Februar	3.137.867	2.922	1.349	-0	1.391.109	44,3	-6.798	-0,5	2.891	0,2	1.573	-7	1.746.758	55,7	8.863	0,5	-21.270	-1,2
März	3.054.722	2.915	1.348	-2	1.369.316	44,8	-21.793	-1,6	-3.039	-0,2	1.567	-6	1.685.406	55,2	-61.352	-3,5	-40.056	-2,3
April	2.943.335	2.888	1.334	-14	1.342.662	45,6	-26.654	-1,9	-19.269	-1,4	1.554	-13	1.600.673	54,4	-84.733	-5,0	-57.671	-3,5
Mai	2.882.029	2.910	1.340	6	1.325.640	46,0	-17.022	-1,3	-18.567	-1,4	1.571	16	1.556.389	54,0	-44.284	-2,8	-36.319	-2,3
Juni	2.832.780	2.915	1.339	-1	1.310.090	46,2	-15.550	-1,2	-12.736	-1,0	1.576	5	1.522.690	53,8	-33.699	-2,2	-19.150	-1,2
Juli	2.871.351	2.898	1.329	-10	1.340.987	46,7	30.897	2,4	-21.300	-1,6	1.569	-7	1.530.364	53,3	7.674	0,5	-21.445	-1,4
August	2.901.823	2.898	1.331	2	1.370.667	47,2	29.680	2,2	-20.109	-1,4	1.567	-1	1.531.156	52,8	792	0,1	-23.778	-1,5
September	2.807.806	2.902	1.333	2	1.325.327	47,2	-45.340	-3,3	-19.283	-1,4	1.569	1	1.482.479	52,8	-48.677	-3,2	-21.861	-1,5
Oktober	2.732.769	2.879	1.322	-12	1.284.827	47,0	-40.500	-3,1	-33.260	-2,5	1.557	-11	1.447.942	53,0	-34.537	-2,3	-35.162	-2,4
November	2.716.852	2.864	1.314	-7	1.269.727	46,7	-15.100	-1,2	-44.872	-3,4	1.550	-7	1.447.125	53,3	-817	-0,1	-44.422	-3,0
Dezember	2.763.521	2.840	1.306	-8	1.271.507	46,0	1.780	0,1	-52.924	-4,0	1.534	-16	1.492.014	54,0	44.889	3,1	-57.361	-3,7
Januar 2015	3.031.604	2.833	1.304	-2	1.351.745	44,6	80.238	6,3	-46.162	-3,3	1.529	-5	1.679.859	55,4	187.845	12,6	-58.036	-3,3
Februar	3.017.003	2.815	1.295	-9	1.333.601	44,2	-18.144	-1,3	-57.508	-4,1	1.521	-8	1.683.402	55,8	3.543	0,2	-63.356	-3,6
März	2.931.505	2.802	1.286	-8	1.305.054	44,5	-28.547	-2,1	-64.262	-4,7	1.516	-5	1.626.451	55,5	-56.951	-3,4	-58.955	-3,5
April	2.842.844	2.794	1.284	-2	1.291.184	45,4	-13.870	-1,1	-51.478	-3,8	1.510	-6	1.551.653	54,6	-74.798	-4,6	-49.020	-3,1
Mai	2.761.696	2.790	1.277	-7	1.262.735	45,7	-28.449	-2,2	-62.905	-4,7	1.513	3	1.498.961	54,3	-52.692	-3,4	-57.428	-3,7
Juni	2.711.187	2.789	1.275	-1	1.247.557	46,0	-15.178	-1,2	-62.533	-4,8	1.514	1	1.463.630	54,0	-35.331	-2,4	-59.060	-3,9
Juli	2.772.642	2.798	1.276	1	1.287.100	46,4	39.543	3,2	-53.887	-4,0	1.522	7	1.485.542	53,6	21.912	1,5	-44.822	-2,9
August	2.795.597	2.792	1.273	-4	1.310.381	46,9	23.281	1,8	-60.286	-4,4	1.519	-3	1.485.216	53,1	-326	-0,0	-45.940	-3,0
September	2.708.043	2.793	1.271	-1	1.265.680	46,7	-44.701	-3,4	-59.647	-4,5	1.522	3	1.442.363	53,3	-42.853	-2,9	-40.116	-2,7
Oktober	2.649.277	2.788	1.268	-3	1.233.776	46,6	-31.904	-2,5	-51.051	-4,0	1.520	-2	1.415.501	53,4	-26.862	-1,9	-32.441	-2,2
November																		
Dezember																		
2015 gleitend	2.808.481	x	x	x	1.285.837	45,8	x	x	-55.626	-4,1	x	x	1.522.643	54,2	x	x	-50.913	-3,2

### 3.1 Arbeitslose nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe

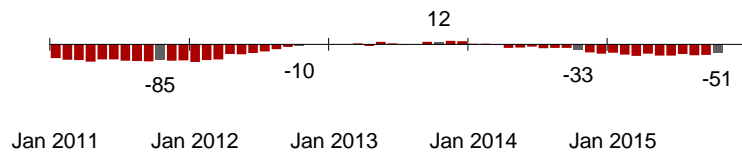
#### Bestand an Arbeitslosen

Angaben in Tausend



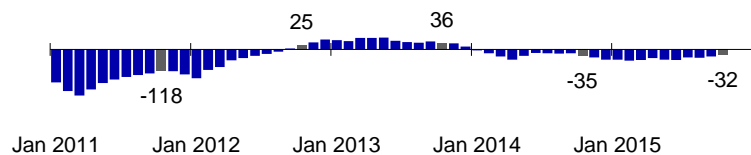
#### Bestand an Arbeitslosen Frauen

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in Tausend



#### Bestand an arbeitslosen Männern

Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend



### Analyse

Saisonbereinigt nahm die Arbeitslosigkeit von Frauen im Oktober um 3.000 ab, nach -1.000 im September und -4.000 im August. Bei den Männern gab es zuletzt eine Abnahme um 2.000, nach +3.000 bzw. -3.000 in den Vormonaten.

Nicht saisonbereinigt waren 1.234.000 Frauen arbeitslos gemeldet, das waren 32.000 oder 3% weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich ihre Zahl um 51.000 oder 4%.

Demgegenüber standen 1.416.000 arbeitslos gemeldete Männer, dies waren 27.000 oder 2% weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich ihre Arbeitslosigkeit um 32.000 oder 2% verringert.

### Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Das Saisonbereinigungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass das Bereinigungsverfahren nur übliche saisonale Einflüsse herausrechnet.
2. Die Vorjahresveränderung spiegelt die Entwicklung eines ganzen Jahres wieder (Summe der Vormonatsveränderungen), für die Beurteilung der aktuellen Entwicklung im Berichtsmonat ist sie deshalb ungeeignet. Die Entwicklung der Vorjahresveränderung reflektiert, inwieweit die aktuelle Vormonatsveränderung besser oder schlechter war als im Vorjahr.
3. Ab Januar 2012 werden auch Arbeitslose über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Regelaltersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.

### 3.2 Tabelle: Arbeitslose nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland  
Zeitreihe

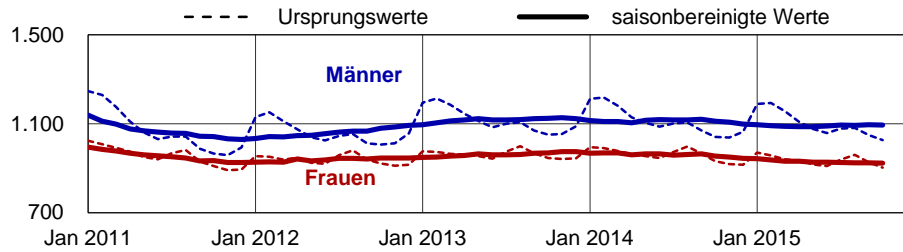
Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Frauen					Männer					Frauen					Männer				
	Saisonbereinigt		Ursprungswerte			Saisonbereinigt		Ursprungswerte			Saisonbereinigt		Ursprungswerte			Saisonbereinigt		Ursprungswerte		
	in Tsd.	Veränd. gg. Vor- monat in Tsd.	Ins- gesamt	Veränd. geg. Vorjahresmonat		in Tsd.	Veränd. gg. Vor- monat in Tsd.	Ins- gesamt	Veränd. geg. Vorjahresmonat		in Tsd.	Veränd. gg. Vor- monat in Tsd.	Ins- gesamt	Veränd. geg. Vorjahresmonat		in Tsd.	Veränd. gg. Vor- monat in Tsd.	Ins- gesamt	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
				absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2013	x	x	962.604	23.345	2,5	x	x	1.117.739	57.079	5,4	x	x	390.629	-16.839	-4,1	x	x	479.367	-10.374	-2,1
2014	x	x	961.495	-1.108	-0,1	x	x	1.113.058	-4.680	-0,4	x	x	371.819	-18.810	-4,8	x	x	452.016	-27.351	-5,7
Januar 2014	968	-7	995.231	18.917	1,9	1.115	-9	1.212.143	16.832	1,4	381	-4	402.676	-15.469	-3,7	465	-5	525.752	-22.710	-4,1
Februar	969	1	991.371	17.497	1,8	1.111	-4	1.218.790	4.171	0,3	380	-1	399.738	-14.606	-3,5	462	-3	527.968	-25.441	-4,6
März	969	0	978.430	13.941	1,4	1.111	-0	1.181.114	-4.970	-0,4	378	-2	390.886	-16.980	-4,2	457	-5	504.292	-35.086	-6,5
April	961	-8	964.121	1.913	0,2	1.105	-5	1.129.558	-16.022	-1,4	372	-6	378.541	-21.182	-5,3	449	-8	471.115	-41.649	-8,1
Mai	966	4	955.616	964	0,1	1.116	10	1.105.407	-7.610	-0,7	374	2	370.024	-19.531	-5,0	455	6	450.982	-28.709	-6,0
Juni	965	-1	946.921	3.450	0,4	1.120	4	1.087.113	1.897	0,2	374	0	363.169	-16.186	-4,3	456	1	435.577	-21.047	-4,6
Juli	960	-5	973.799	-2.018	-0,2	1.118	-2	1.101.777	1.202	0,1	369	-5	367.188	-19.282	-5,0	451	-5	428.587	-22.647	-5,0
August	962	2	998.878	-849	-0,1	1.118	-0	1.105.923	-1.290	-0,1	369	0	371.789	-19.260	-4,9	450	-1	425.233	-22.488	-5,0
September	965	3	966.613	-904	-0,1	1.120	3	1.070.565	740	0,1	369	-1	358.714	-18.379	-4,9	448	-1	411.914	-22.601	-5,2
Oktober	955	-10	932.420	-13.668	-1,4	1.112	-8	1.041.979	-10.229	-1,0	367	-2	352.407	-19.592	-5,3	445	-3	405.963	-24.933	-5,8
November	950	-5	918.386	-23.052	-2,4	1.107	-5	1.038.413	-16.172	-1,5	364	-3	351.341	-21.820	-5,8	443	-2	408.712	-28.250	-6,5
Dezember	945	-6	916.157	-29.491	-3,1	1.098	-9	1.063.916	-24.714	-2,3	361	-3	355.350	-23.433	-6,2	436	-7	428.098	-32.647	-7,1
Januar 2015	944	-1	970.238	-24.993	-2,5	1.096	-2	1.190.220	-21.923	-1,8	360	-1	381.507	-21.169	-5,3	433	-3	489.639	-36.113	-6,9
Februar	938	-6	958.611	-32.760	-3,3	1.092	-4	1.194.362	-24.428	-2,0	357	-3	374.990	-24.748	-6,2	429	-4	489.040	-38.928	-7,4
März	933	-5	940.451	-37.979	-3,9	1.090	-2	1.156.813	-24.301	-2,1	354	-3	364.603	-26.283	-6,7	426	-2	469.638	-34.654	-6,9
April	932	-0	934.276	-29.845	-3,1	1.088	-2	1.109.604	-19.954	-1,8	352	-2	356.908	-21.633	-5,7	422	-4	442.049	-29.066	-6,2
Mai	927	-5	917.288	-38.328	-4,0	1.088	-0	1.077.836	-27.571	-2,5	350	-2	345.447	-24.577	-6,6	425	3	421.125	-29.857	-6,6
Juni	927	0	910.095	-36.826	-3,9	1.090	2	1.058.663	-28.450	-2,6	348	-2	337.462	-25.707	-7,1	424	-1	404.967	-30.610	-7,0
Juli	927	-1	939.473	-34.326	-3,5	1.094	4	1.079.042	-22.735	-2,1	350	2	347.627	-19.561	-5,3	428	3	406.500	-22.087	-5,2
August	925	-2	960.093	-38.785	-3,9	1.093	-1	1.081.961	-23.962	-2,2	348	-2	350.288	-21.501	-5,8	426	-2	403.255	-21.978	-5,2
September	925	0	928.136	-38.477	-4,0	1.097	4	1.050.443	-20.122	-1,9	346	-1	337.544	-21.170	-5,9	426	-1	391.920	-19.994	-4,9
Oktober	924	-1	902.506	-29.914	-3,2	1.095	-1	1.027.372	-14.607	-1,4	344	-2	331.270	-21.137	-6,0	424	-1	388.129	-17.834	-4,4
November																				
Dezember																				
2015 gleitend	x	x	932.976	-32.898	-3,4	x	x	1.094.054	-22.412	-2,0	x	x	352.861	-22.728	-6,1	x	x	428.589	-28.502	-6,2

### 3.2 Arbeitslose nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland  
Zeitreihe

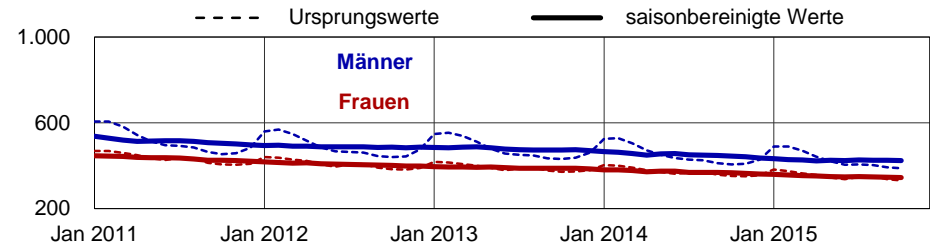
#### Bestand an Arbeitslosen

Westdeutschland  
Angaben in Tausend



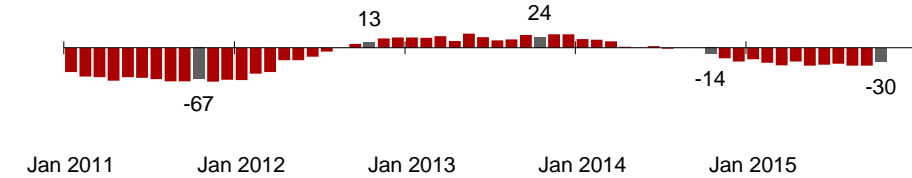
#### Bestand an Arbeitslosen

Ostdeutschland  
Angaben in Tausend



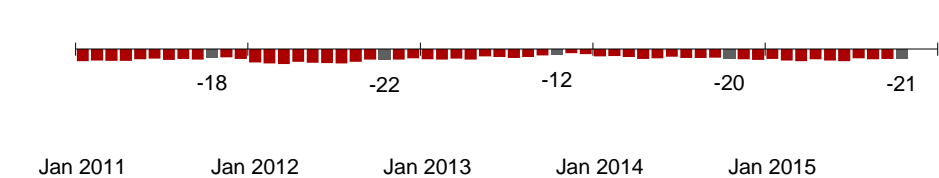
#### Bestand an arbeitslosen Frauen

Westdeutschland  
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend



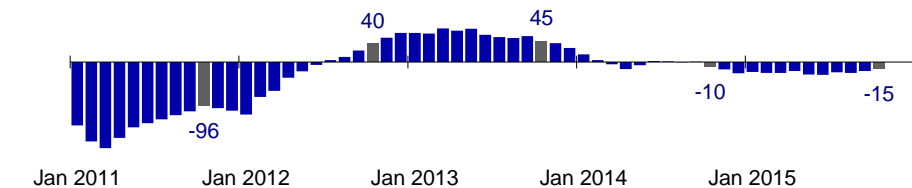
#### Bestand an arbeitslosen Frauen

Ostdeutschland  
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend



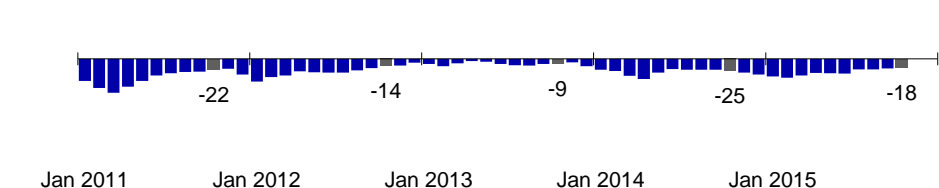
#### Bestand an arbeitslosen Männern

Westdeutschland  
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend



#### Bestand an arbeitslosen Männern

Ostdeutschland  
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend



### 3.3 Tabelle: Arbeitslose nach Geschlecht und Strukturmerkmalen

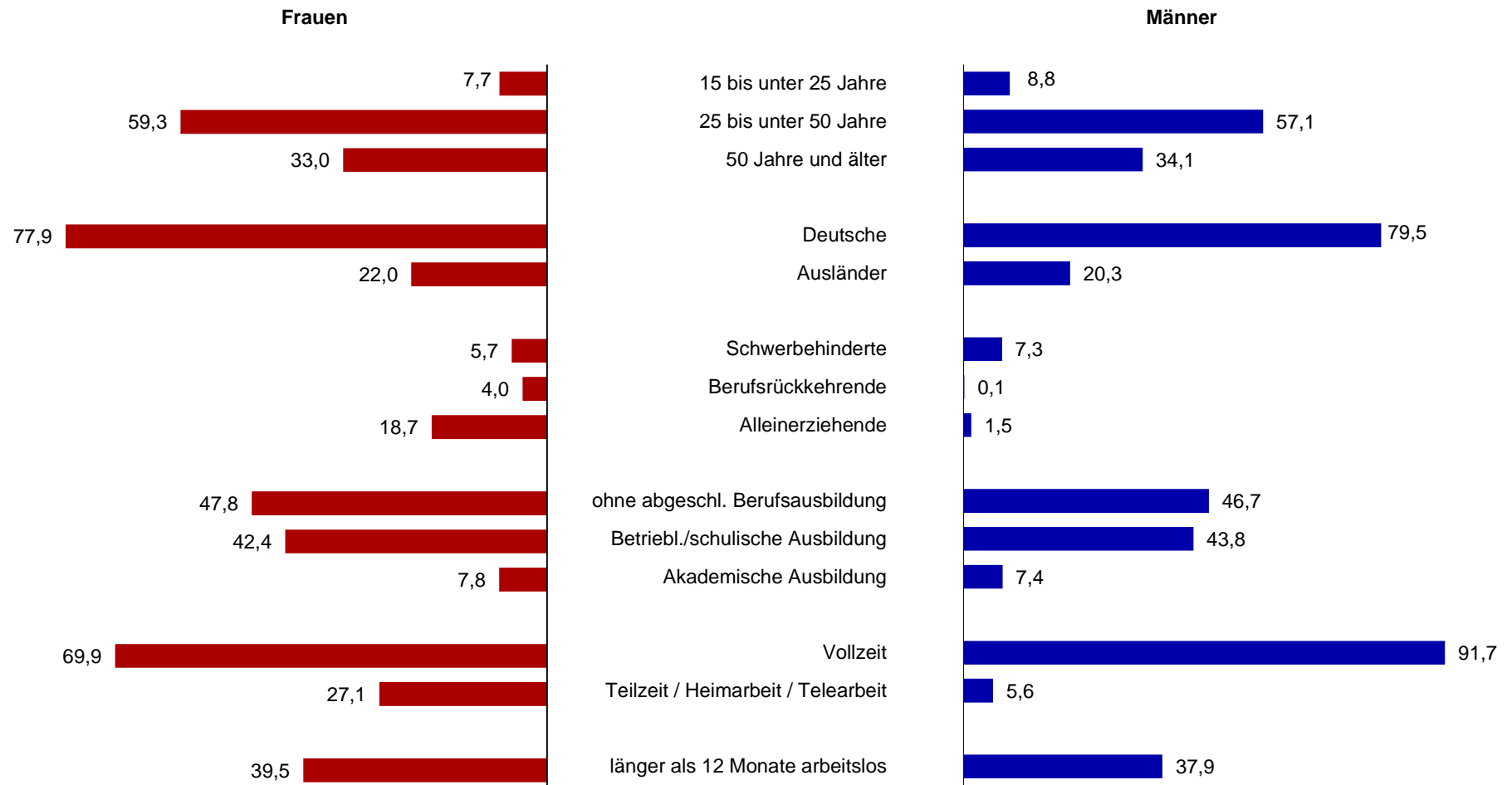
Deutschland  
Oktober 2015

Strukturmerkmale	Bestand an arbeitslosen Frauen										Bestand an arbeitslosen Männern									
	Okt 2015	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Veränd. gg. Vorjahresmonat				Okt 2015	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Veränd. gg. Vorjahresmonat			
			Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2015	Aug 2015	Jul 2015	Jun 2015			Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2015	Aug 2015	Jul 2015	Jun 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %						absolut	in %	absolut	in %	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Insgesamt	1.233.776	100	-31.904	-2,5	-51.051	-4,0	-4,5	-4,4	-4,0	-4,8	1.415.501	100,0	-26.862	-1,9	-32.441	-2,2	-2,7	-3,0	-2,9	-3,9
Alter																				
15 bis unter 25 Jahre	95.109	7,7	-13.056	-12,1	-7.665	-7,5	-10,3	-10,2	-7,8	-8,7	124.699	8,8	-15.444	-11,0	-4.307	-3,3	-7,4	-6,9	-5,8	-6,5
25 bis unter 50 Jahre	731.642	59,3	-14.523	-1,9	-29.809	-3,9	-4,6	-4,2	-4,3	-5,2	807.801	57,1	-9.419	-1,2	-17.876	-2,2	-2,4	-2,4	-2,4	-3,5
50 Jahre und älter	406.969	33,0	-4.329	-1,1	-13.573	-3,2	-2,7	-2,9	-2,5	-3,1	482.946	34,1	-1.998	-0,4	-10.257	-2,1	-1,8	-2,8	-2,9	-3,8
Nationalität																				
Deutsche	960.920	77,9	-28.993	-2,9	-66.392	-6,5	-7,0	-6,8	-6,3	-7,1	1.125.416	79,5	-26.509	-2,3	-57.154	-4,8	-5,2	-5,5	-5,2	-6,2
Ausländer	271.008	22,0	-2.877	-1,1	15.254	6,0	5,7	5,7	5,3	4,7	287.081	20,3	-277	-0,1	24.091	9,2	8,8	8,4	7,6	6,6
Status																				
Schwerbehinderte	70.585	5,7	-834	-1,2	-1.561	-2,2	-1,8	-2,1	-1,4	-1,4	103.594	7,3	-986	-0,9	-2.534	-2,4	-1,8	-2,0	-1,4	-1,9
Berufsrückkehrende	49.054	4,0	-1.542	-3,0	-3.831	-7,2	-7,0	-5,9	-5,1	-5,9	2.044	0,1	-58	-2,8	-91	-4,3	-5,9	-4,7	-3,3	-4,9
Alleinerziehende	230.569	18,7	-6.003	-2,5	-12.833	-5,3	-5,7	-5,6	-4,9	-5,8	20.560	1,5	-422	-2,0	-1.517	-6,9	-6,7	-6,6	-7,1	-7,8
Qualifikation																				
ohne abgeschl. Berufsausbildung	589.391	47,8	-10.529	-1,8	-3.433	-0,6	-0,7	-1,2	-0,8	-1,5	661.220	46,7	-6.998	-1,0	7.182	1,1	0,8	0,2	0,2	-0,5
Betriebl./schulische Ausbildung	522.868	42,4	-19.982	-3,7	-43.838	-7,7	-8,1	-7,8	-7,1	-8,1	619.534	43,8	-20.346	-3,2	-38.800	-5,9	-6,1	-6,2	-5,9	-7,2
Akademische Ausbildung	95.752	7,8	628	0,7	-1.658	-1,7	-4,7	-1,4	-0,7	-1,8	105.142	7,4	1.496	1,4	459	0,4	-1,4	0,1	0,7	0,1
Gewünschte Arbeitszeit																				
Vollzeit	862.318	69,9	-22.003	-2,5	-49.454	-5,4	-6,0	-5,9	-5,4	-6,3	1.297.964	91,7	-23.011	-1,7	-38.942	-2,9	-3,3	-3,6	-3,5	-4,5
Teilzeit / Heimarbeit / Telearbeit	334.903	27,1	-6.023	-1,8	397	0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,5	79.430	5,6	-438	-0,5	7.464	10,4	10,8	10,2	10,6	9,3
Dauer der Arbeitslosigkeit																				
länger als 12 Monate arbeitslos	486.779	39,5	-5.071	-1,0	-20.965	-4,1	-4,1	-4,6	-4,7	-4,5	536.065	37,9	-3.107	-0,6	-10.652	-1,9	-2,0	-3,0	-3,5	-3,6



### 3.3 Arbeitslose nach Geschlecht und Strukturmerkmalen

Deutschland  
Anteile in Prozent  
Oktober 2015



### 3.4 Tabelle: Arbeitslosenquoten nach Geschlecht

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihe

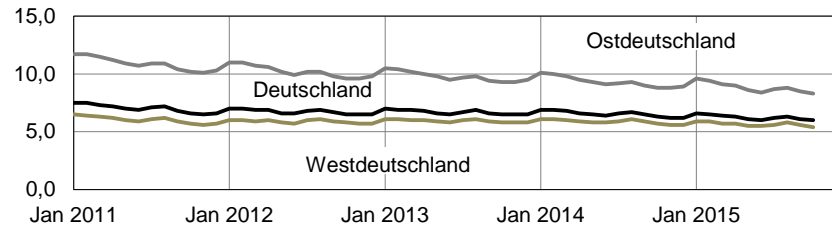
Zeit	Arbeitslosenquoten (auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen) in %											
	Deutschland				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	Frauen	Veränd. gegen Vorjahresmonat in %-punkten	Männer	Veränd. gegen Vorjahresmonat in %-punkten	Frauen	Veränd. gegen Vorjahresmonat in %-punkten	Männer	Veränd. gegen Vorjahresmonat in %-punkten	Frauen	Veränd. gegen Vorjahresmonat in %-punkten	Männer	Veränd. gegen Vorjahresmonat in %-punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2013	6,7	-0,1	7,0	0,1	5,9	-	6,1	0,2	9,8	-0,4	10,8	-0,2
2014	6,6	-0,1	6,8	-0,2	5,9	-	6,0	-0,1	9,3	-0,5	10,1	-0,7
2014												
Januar	6,9	-0,1	7,6	-0,1	6,1	-	6,6	-	10,1	-0,4	11,8	-0,6
Februar	6,9	-	7,6	-0,2	6,1	-	6,6	-0,1	10,0	-0,4	11,8	-0,7
März	6,8	-0,1	7,4	-0,2	6,0	-	6,4	-0,1	9,8	-0,4	11,3	-0,9
April	6,6	-0,2	7,0	-0,3	5,9	-0,1	6,1	-0,2	9,5	-0,5	10,5	-1,1
Mai	6,5	-0,1	6,8	-0,2	5,8	-0,1	5,9	-0,1	9,3	-0,5	10,1	-0,6
Juni	6,4	-0,1	6,6	-0,1	5,8	-	5,8	-0,1	9,1	-0,4	9,8	-0,4
Juli	6,6	-0,1	6,6	-0,2	5,9	-0,1	5,9	-0,1	9,2	-0,5	9,6	-0,5
August	6,7	-0,2	6,6	-0,2	6,1	-	5,9	-0,1	9,3	-0,5	9,5	-0,5
September	6,5	-0,1	6,4	-0,2	5,9	-	5,8	-	9,0	-0,4	9,2	-0,5
Oktober	6,3	-0,2	6,3	-0,2	5,7	-0,1	5,6	-0,1	8,8	-0,5	9,1	-0,5
November	6,2	-0,3	6,3	-0,2	5,6	-0,2	5,6	-0,1	8,8	-0,5	9,2	-0,6
Dezember	6,2	-0,3	6,5	-0,3	5,6	-0,2	5,7	-0,2	8,9	-0,6	9,6	-0,7
2015	6,6	-0,3	7,3	-0,3	5,9	-0,2	6,4	-0,2	9,6	-0,5	11,0	-0,8
Februar	6,5	-0,4	7,3	-0,3	5,9	-0,2	6,4	-0,2	9,4	-0,6	11,0	-0,8
März	6,4	-0,4	7,1	-0,3	5,7	-0,3	6,2	-0,2	9,1	-0,7	10,5	-0,8
April	6,3	-0,3	6,7	-0,3	5,7	-0,2	6,0	-0,1	9,0	-0,5	9,9	-0,6
Mai	6,1	-0,4	6,5	-0,3	5,5	-0,3	5,7	-0,2	8,6	-0,7	9,5	-0,6
Juni	6,0	-0,4	6,3	-0,3	5,5	-0,3	5,6	-0,2	8,4	-0,7	9,2	-0,6
Juli	6,2	-0,4	6,4	-0,2	5,6	-0,3	5,8	-0,1	8,7	-0,5	9,2	-0,4
August	6,3	-0,4	6,4	-0,2	5,8	-0,3	5,8	-0,1	8,8	-0,5	9,1	-0,4
September	6,1	-0,4	6,2	-0,2	5,6	-0,3	5,6	-0,2	8,5	-0,5	8,9	-0,3
Oktober	6,0	-0,3	6,1	-0,2	5,4	-0,3	5,5	-0,1	8,3	-0,5	8,8	-0,3
November												
Dezember												
2015 gleitend	6,3	-0,3	6,6	-0,2	5,6	-0,3	5,9	-0,2	8,8	-0,6	9,7	-0,6

### 3.4 Arbeitslosenquoten nach Geschlecht

Deutschland, West- und Ostdeutschland

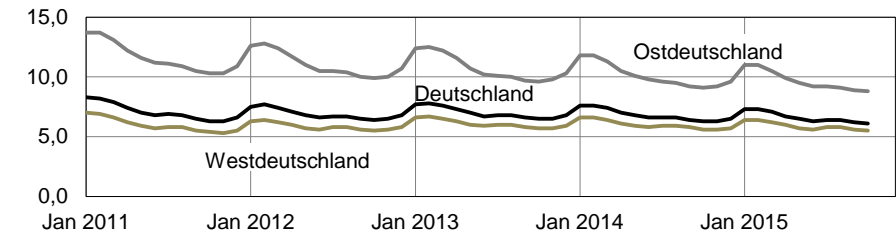
#### Entwicklung der Arbeitslosenquoten von Frauen

bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen  
Angaben in Prozent



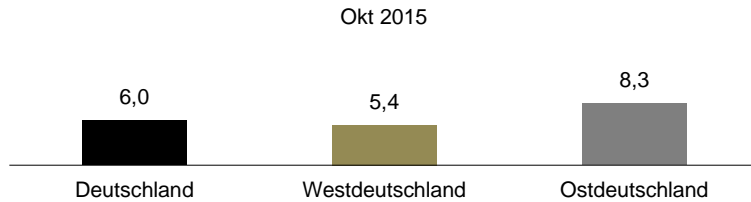
#### Entwicklung der Arbeitslosenquoten von Männern

bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen  
Angaben in Prozent



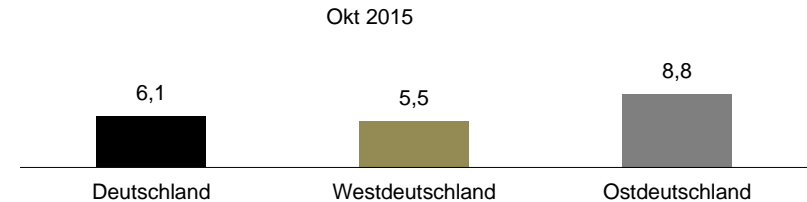
#### Arbeitslosenquoten von Frauen

Angaben in Prozent



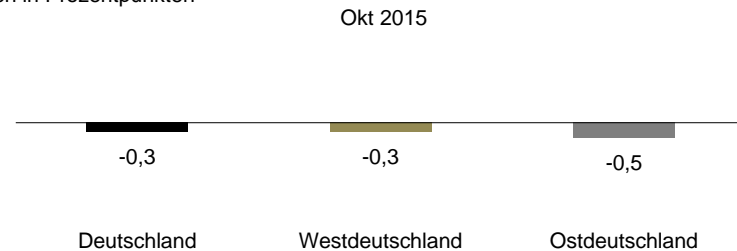
#### Arbeitslosenquoten von Männern

Angaben in Prozent



#### Veränderung gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozentpunkten



#### Veränderung gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozentpunkten



### 3.5 Tabelle: Arbeitslose nach Geschlecht und Rechtskreisen

Deutschland  
Zeitreihe

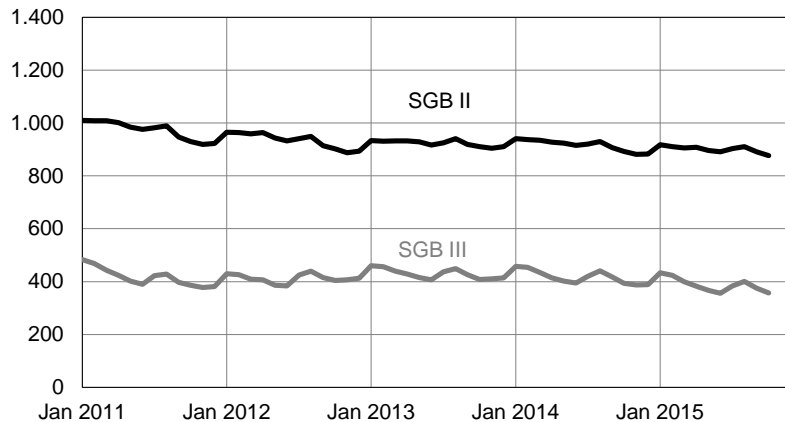
Zeit	Frauen					Männer				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2013	1.353.232	923.877	68,3	429.355	31,7	1.597.105	1.056.841	66,2	540.264	33,8
2014	1.333.314	916.211	68,7	417.103	31,3	1.565.074	1.048.953	67,0	516.121	33,0
Januar 2014	1.397.907	940.354	67,3	457.553	32,7	1.737.895	1.091.725	62,8	646.170	37,2
Februar	1.391.109	937.245	67,4	453.864	32,6	1.746.758	1.096.088	62,7	650.670	37,3
März	1.369.316	935.145	68,3	434.171	31,7	1.685.406	1.093.371	64,9	592.035	35,1
April	1.342.662	928.157	69,1	414.505	30,9	1.600.673	1.076.931	67,3	523.742	32,7
Mai	1.325.640	923.747	69,7	401.893	30,3	1.556.389	1.065.368	68,5	491.021	31,5
Juni	1.310.090	914.957	69,8	395.133	30,2	1.522.690	1.049.307	68,9	473.383	31,1
Juli	1.340.987	920.605	68,7	420.382	31,3	1.530.364	1.041.939	68,1	488.425	31,9
August	1.370.667	930.174	67,9	440.493	32,1	1.531.156	1.037.997	67,8	493.159	32,2
September	1.325.327	907.533	68,5	417.794	31,5	1.482.479	1.015.507	68,5	466.972	31,5
Oktober	1.284.827	891.937	69,4	392.890	30,6	1.447.942	1.004.423	69,4	443.519	30,6
November	1.269.727	881.909	69,5	387.818	30,5	1.447.125	1.000.585	69,1	446.540	30,9
Dezember	1.271.507	882.763	69,4	388.744	30,6	1.492.014	1.014.200	68,0	477.814	32,0
Januar 2015	1.351.745	917.848	67,9	433.897	32,1	1.679.859	1.070.874	63,7	608.985	36,3
Februar	1.333.601	910.430	68,3	423.171	31,7	1.683.402	1.072.300	63,7	611.102	36,3
März	1.305.054	905.465	69,4	399.589	30,6	1.626.451	1.070.969	65,8	555.482	34,2
April	1.291.184	908.567	70,4	382.617	29,6	1.551.653	1.066.494	68,7	485.159	31,3
Mai	1.262.735	896.353	71,0	366.382	29,0	1.498.961	1.049.928	70,0	449.033	30,0
Juni	1.247.557	891.217	71,4	356.340	28,6	1.463.630	1.037.545	70,9	426.085	29,1
Juli	1.287.100	903.564	70,2	383.536	29,8	1.485.542	1.038.965	69,9	446.577	30,1
August	1.310.381	910.159	69,5	400.222	30,5	1.485.216	1.034.809	69,7	450.407	30,3
September	1.265.680	890.975	70,4	374.705	29,6	1.442.363	1.018.263	70,6	424.100	29,4
Oktober	1.233.776	876.862	71,1	356.914	28,9	1.415.501	1.008.581	71,3	406.920	28,7
Veränd. geg. Vormonat absolut	-31.904	-14.113	0,7	-17.791	-0,7	-26.862	-9.682	0,7	-17.180	-0,7
in %	-2,5	-1,6	x	-4,7	x	-1,9	-1,0	x	-4,1	x
Veränd. geg. Vorjahr absolut	-51.051	-15.075	1,7	-35.976	-1,7	-32.441	4.158	1,9	-36.599	-1,9
in %	-4,0	-1,7	x	-9,2	x	-2,2	0,4	x	-8,3	x

### 3.5 Arbeitslose nach Geschlecht und Rechtskreisen

Deutschland  
Zeitreihe

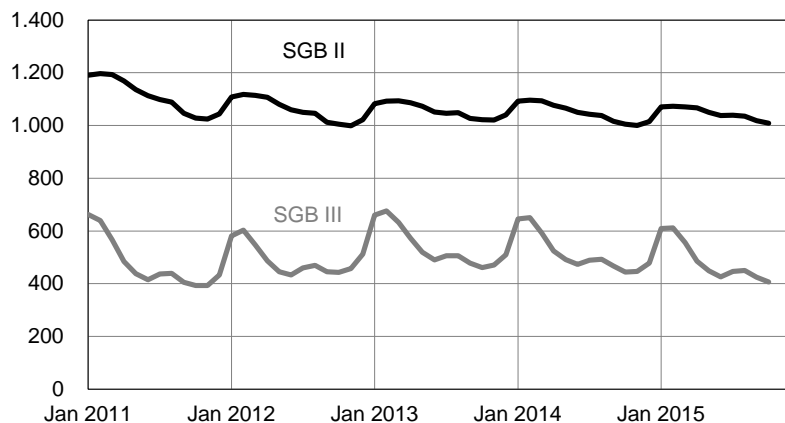
#### Arbeitslosenbestand von Frauen nach Rechtskreisen

Deutschland  
Angaben in Tausend



#### Arbeitslosenbestand von Männern nach Rechtskreisen

Deutschland  
Angaben in Tausend



#### Analyse

Im Rechtskreis SGB III wurden im Oktober 357.000 oder 29% der arbeitslosen Frauen und 407.000 oder ebenfalls 29% der arbeitslosen Männern von einer Agentur für Arbeit betreut. Das bedeutet, dass arbeitslose Frauen und Männer zu rund zwei Dritteln im Rechtskreis SGB II von einem Jobcenter betreut werden; im Berichtsmonat waren dies 877.000 Frauen und 1.009.000 Männer.

Im Vergleich zum Vormonat ist damit die Arbeitslosigkeit der Frauen im Rechtskreis SGB III um 5% und im Bereich der Grundsicherung um 2% zurückgegangen. Bei den Männern gab es in der Arbeitslosenversicherung eine Abnahme der Arbeitslosigkeit um 4% und im Rechtskreis SGB II um 1%.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Arbeitslosigkeit der Frauen im SGB III um 9% und im SGB II um 2%. Bei den Männern nahm sie im Rechtskreis SGB III um 8% ab, im Bereich der Grundsicherung blieb sie praktisch unverändert. Damit lag der SGB III-Anteil bei Frauen wie bei Männern um 2 Prozentpunkte unter dem des Vorjahres, der SGB II-Anteil entsprechend darüber.

#### Methodische Hinweise

1. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen (Größenordnung etwa 5 Prozent der SGB II Arbeitslosen).

### 3.6 Tabelle: Arbeitslosigkeit von Frauen nach Bundesländern

Deutschland und Länder  
Oktober 2015

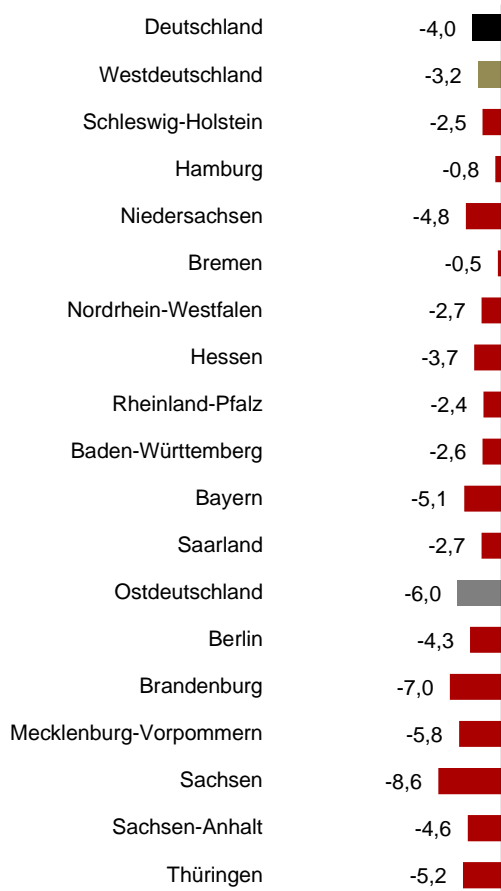
Land	Bestand an arbeitslosen Frauen					Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				Arbeitslosenquote in % (auf Basis aller zivilen EP)	
	Oktober 2015	Veränderung gegenüber				September	August	Juli	Juni	Oktober 2015	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %-punkten
		Vormonat		Vorjahresmonat							
		absolut	in %	absolut	in %	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutschland	1.233.776	-31.904	-2,5	-51.051	-4,0	-4,5	-4,4	-4,0	-4,8	6,0	-0,3
Westdeutschland	902.506	-25.630	-2,8	-29.914	-3,2	-4,0	-3,9	-3,5	-3,9	5,4	-0,3
Schleswig-Holstein	41.827	-836	-2,0	-1.094	-2,5	-3,0	-3,3	-5,5	-5,3	5,8	-0,2
Hamburg	32.511	-300	-0,9	-265	-0,8	-0,1	-1,3	-2,5	-1,6	6,8	-0,2
Niedersachsen	113.937	-3.290	-2,8	-5.786	-4,8	-6,2	-5,5	-4,3	-6,2	5,8	-0,4
Bremen	16.512	-111	-0,7	-79	-0,5	-3,0	-2,4	-0,3	-0,3	10,3	-0,1
Nordrhein-Westfalen	334.881	-3.685	-1,1	-9.208	-2,7	-3,1	-3,6	-2,8	-2,9	7,7	-0,3
Hessen	81.249	-2.004	-2,4	-3.106	-3,7	-4,7	-4,7	-4,6	-4,6	5,3	-0,3
Rheinland-Pfalz	49.701	-1.712	-3,3	-1.241	-2,4	-3,1	-3,5	-3,6	-3,9	4,9	-0,1
Baden-Württemberg	103.990	-4.359	-4,0	-2.739	-2,6	-5,1	-2,8	-2,9	-3,5	3,7	-0,2
Bayern	111.671	-8.721	-7,2	-5.946	-5,1	-4,8	-4,9	-4,7	-5,1	3,3	-0,3
Saarland	16.227	-612	-3,6	-450	-2,7	-2,1	-2,7	-2,8	-2,8	6,7	-0,4
Ostdeutschland	331.270	-6.274	-1,9	-21.137	-6,0	-5,9	-5,8	-5,3	-7,1	8,3	-0,5
Berlin	83.422	-1.665	-2,0	-3.711	-4,3	-4,0	-4,0	-4,1	-4,9	9,6	-0,4
Brandenburg	49.018	-833	-1,7	-3.703	-7,0	-7,0	-7,1	-9,0	-8,2	7,8	-0,6
Mecklenburg-Vorpommern	34.759	-235	-0,7	-2.128	-5,8	-5,4	-6,5	-8,1	-8,4	8,7	-0,6
Sachsen	74.373	-1.452	-1,9	-7.010	-8,6	-8,1	-7,2	-5,1	-7,5	7,4	-0,7
Sachsen-Anhalt	52.353	-1.187	-2,2	-2.517	-4,6	-5,5	-4,6	-2,8	-7,3	9,6	-0,3
Thüringen	37.345	-902	-2,4	-2.068	-5,2	-5,2	-6,3	-4,4	-7,9	6,9	-0,4

### 3.6 Arbeitslosigkeit von Frauen nach Bundesländern

Deutschland und Länder  
Oktober 2015

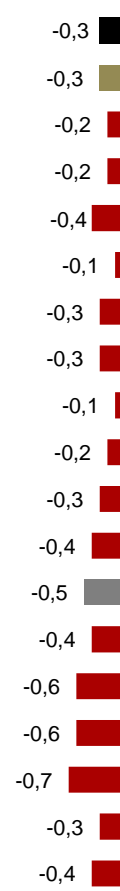
#### Bestand an arbeitslosen Frauen

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat  
Angaben in Prozent



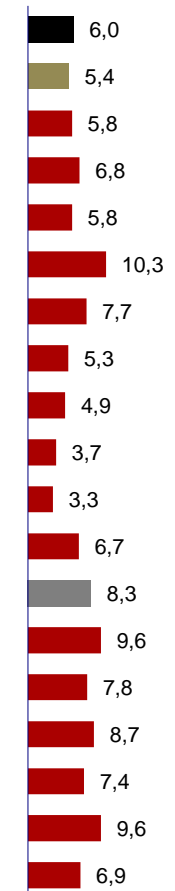
#### Arbeitslosenquote der Frauen

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat  
Angaben in Prozentpunkten



#### Arbeitslosenquote der Frauen

auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen  
Angaben in Prozent



**3.7 Tabelle: Arbeitslosigkeit von Männern nach Bundesländern**

 Deutschland und Länder  
 Oktober 2015

Land	Bestand an arbeitslosen Männern					Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				Arbeitslosenquote (auf Basis aller zivilen EP)	
	Oktober 2015	Veränderung gegenüber				September	August	Juli	Juni	Oktober 2015	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %-punkten
		Vormonat		Vorjahresmonat							
		absolut	in %	absolut	in %	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutschland	1.415.501	-26.862	-1,9	-32.441	-2,2	-2,7	-3,0	-2,9	-3,9	6,1	-0,2
Westdeutschland	1.027.372	-23.071	-2,2	-14.607	-1,4	-1,9	-2,2	-2,1	-2,6	5,5	-0,1
Schleswig-Holstein	51.020	-591	-1,1	109	0,2	-0,1	-1,1	-2,7	-3,4	6,5	-
Hamburg	39.038	-290	-0,7	208	0,5	0,5	-0,0	0,2	-1,3	7,7	0,1
Niedersachsen	129.307	-2.809	-2,1	-3.258	-2,5	-3,0	-3,4	-3,0	-4,8	5,8	-0,2
Bremen	20.065	-50	-0,2	185	0,9	0,1	0,1	0,8	1,5	11,0	0,1
Nordrhein-Westfalen	388.677	-3.732	-1,0	-3.654	-0,9	-1,3	-2,3	-1,7	-2,0	7,8	-0,1
Hessen	89.415	-1.891	-2,1	-3.132	-3,4	-4,2	-4,7	-4,3	-4,1	5,2	-0,2
Rheinland-Pfalz	55.824	-1.800	-3,1	-1.243	-2,2	-1,7	-2,5	-2,7	-3,1	4,8	-0,2
Baden-Württemberg	114.038	-3.547	-3,0	-505	-0,4	-2,4	-0,6	-1,0	-1,5	3,6	-0,1
Bayern	120.605	-7.854	-6,1	-3.766	-3,0	-2,9	-2,2	-2,7	-3,2	3,2	-0,1
Saarland	19.383	-507	-2,5	449	2,4	3,4	3,3	2,1	1,0	7,0	0,1
Ostdeutschland	388.129	-3.791	-1,0	-17.834	-4,4	-4,9	-5,2	-5,2	-7,0	8,8	-0,3
Berlin	103.249	-1.274	-1,2	-5.043	-4,7	-4,5	-4,1	-4,0	-4,6	10,9	-0,3
Brandenburg	57.129	-564	-1,0	-3.661	-6,0	-6,7	-6,7	-8,4	-9,0	8,2	-0,5
Mecklenburg-Vorpommern	43.327	-18	-0,0	-1.774	-3,9	-4,9	-6,7	-7,9	-9,5	10,1	-0,3
Sachsen	85.026	-797	-0,9	-5.208	-5,8	-6,3	-6,1	-4,9	-7,2	7,6	-0,5
Sachsen-Anhalt	58.487	-586	-1,0	-1.171	-2,0	-2,9	-4,0	-3,9	-7,5	9,5	-0,1
Thüringen	40.911	-552	-1,3	-977	-2,3	-2,8	-3,8	-2,7	-6,5	6,7	-0,1

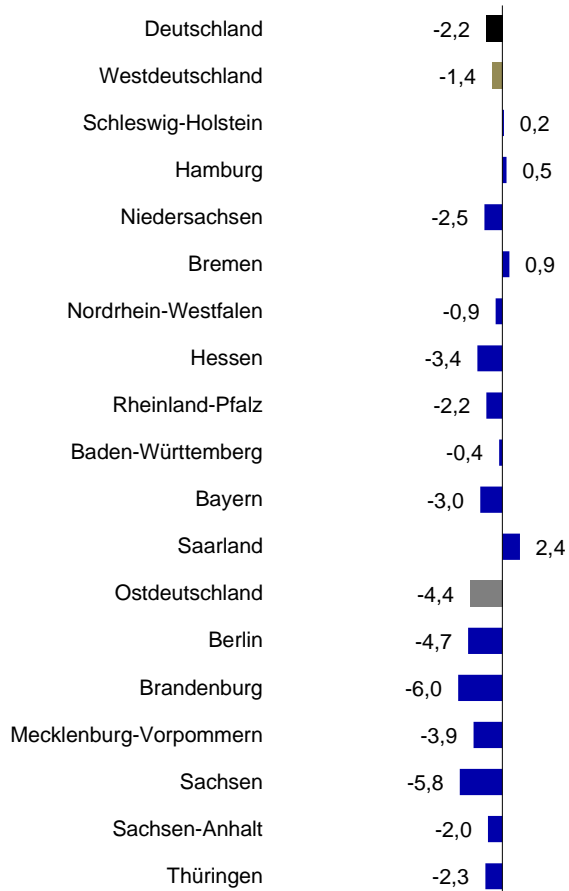


### 3.7 Arbeitslosigkeit von Männern nach Bundesländern

Deutschland und Länder  
Oktober 2015

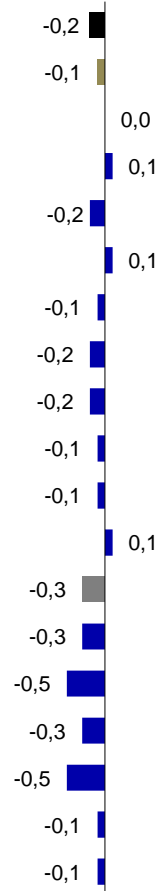
#### Bestand an arbeitslosen Männern

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat  
Angaben in Prozent



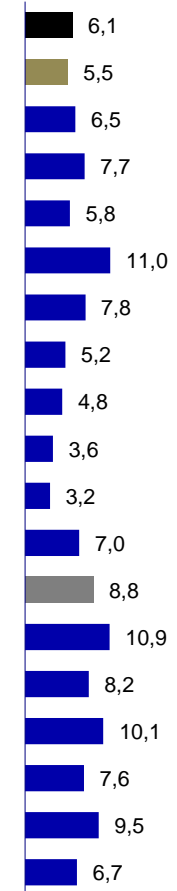
#### Arbeitslosenquote der Männer

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat  
Angaben in Prozentpunkten



#### Arbeitslosenquote der Männer

auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen  
Angaben in Prozent



#### 4.1 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Frauen

Deutschland  
Zeitreihe

Zeit <sup>1)</sup>	Arbeitslose	Leistungsempfänger Insgesamt (Alg+Alg II) <sup>2)3)</sup>				darunter								arbeitslose Nichtleistungsempfänger <sup>4)</sup>	
		absolut	Insgesamt	darunter Arbeitslose		Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) <sup>2)</sup>		Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb)							
	absolut			Anteil an Sp.1 in %	Anteil an Sp.2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose			
						absolut	Anteil an Sp.2 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.2 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2013	1.353.232	2.628.802	1.190.831	88,0	45,3	398.625	15,2	344.882	25,5	2.277.684	86,6	881.967	65,2	162.401	12,0
2014	1.333.314	2.605.196	1.172.417	87,9	45,0	391.241	15,0	337.045	25,3	2.261.171	86,8	870.735	65,3	160.896	12,1
Januar 2014	1.397.907	2.639.198	1.233.594	88,2	46,7	426.160	16,1	372.973	26,7	2.262.739	85,7	899.041	64,3	164.313	11,8
Februar	1.391.109	2.657.587	1.230.285	88,4	46,3	431.733	16,2	373.483	26,8	2.278.438	85,7	896.851	64,5	160.824	11,6
März	1.369.316	2.646.974	1.209.430	88,3	45,7	411.913	15,6	355.318	25,9	2.286.540	86,4	893.137	65,2	159.886	11,7
April	1.342.662	2.625.899	1.182.650	88,1	45,0	390.699	14,9	335.496	25,0	2.284.215	87,0	884.031	65,8	160.012	11,9
Mai	1.325.640	2.606.469	1.161.783	87,6	44,6	375.029	14,4	322.406	24,3	2.277.582	87,4	873.891	65,9	163.857	12,4
Juni	1.310.090	2.598.198	1.154.507	88,1	44,4	369.728	14,2	318.468	24,3	2.273.707	87,5	869.830	66,4	155.583	11,9
Juli	1.340.987	2.618.882	1.177.649	87,8	45,0	389.816	14,9	337.181	25,1	2.274.876	86,9	874.711	65,2	163.338	12,2
August	1.370.667	2.621.340	1.206.647	88,0	46,0	405.948	15,5	353.791	25,8	2.262.379	86,3	888.426	64,8	164.020	12,0
September	1.325.327	2.586.631	1.156.927	87,3	44,7	385.292	14,9	332.334	25,1	2.246.742	86,9	858.350	64,8	168.400	12,7
Oktober	1.284.827	2.555.099	1.118.566	87,1	43,8	365.652	14,3	311.011	24,2	2.233.605	87,4	839.896	65,4	166.261	12,9
November	1.269.727	2.547.851	1.112.112	87,6	43,6	367.557	14,4	311.943	24,6	2.224.986	87,3	832.730	65,6	157.615	12,4
Dezember	1.271.507	2.558.228	1.124.860	88,5	44,0	375.369	14,7	320.139	25,2	2.228.239	87,1	837.924	65,9	146.647	11,5
Januar 2015	1.351.745	2.605.152	1.191.055	88,1	45,7	410.721	15,8	357.248	26,4	2.242.102	86,1	869.910	64,4	160.690	11,9
Februar	1.333.601	2.616.287	1.177.722	88,3	45,0	409.945	15,7	350.854	26,3	2.256.062	86,2	864.036	64,8	155.879	11,7
März	1.305.054	2.611.040	1.154.971	88,5	44,2	387.748	14,9	329.991	25,3	2.271.888	87,0	861.233	66,0	150.083	11,5
April	1.291.184	2.589.305	1.137.422	88,1	43,9	366.735	14,2	312.340	24,2	2.268.367	87,6	859.197	66,5	153.762	11,9
Mai	1.262.735	2.571.485	1.116.000	88,4	43,4	353.944	13,8	300.129	23,8	2.261.846	88,0	848.711	67,2	146.735	11,6
Juni	1.247.557	2.559.897	1.104.406	88,5	43,1	344.039	13,4	291.626	23,4	2.258.851	88,2	844.613	67,7	143.151	11,5
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
2015 gleitend	1.304.577	2.586.766	1.148.195	88,0	44,4	380.231	14,7	325.716	25,0	2.252.495	87,1	856.645	65,7	156.382	12,0

<sup>1)</sup> Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien, orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit 3 Monate).

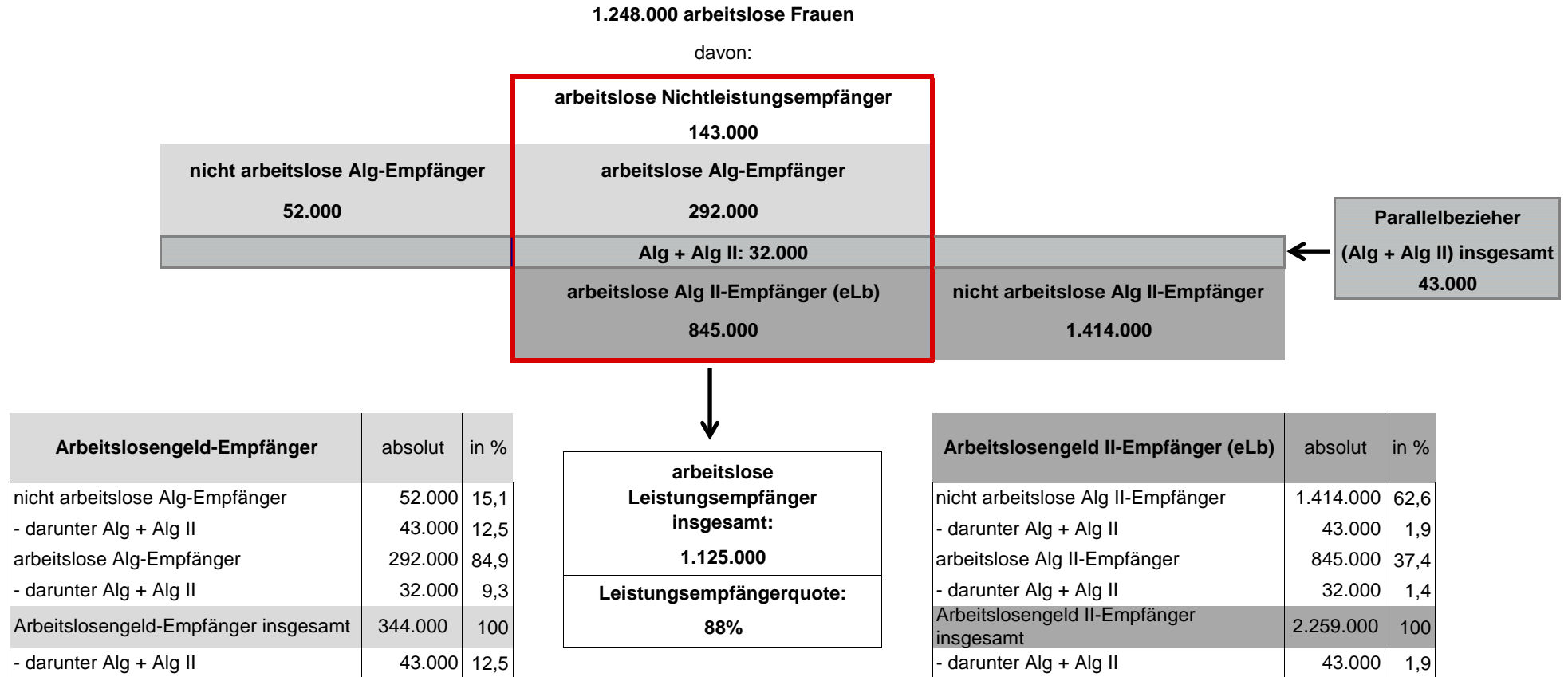
<sup>2)</sup> Ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W).

<sup>3)</sup> Bereinigt um Parallelbezieher von Alg und Alg II.

<sup>4)</sup> Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3.

**4.1 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Frauen <sup>1)</sup>**

Deutschland  
Juni 2015



1) Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien, orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit 3 Monate).

## 4.2 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Männern

Deutschland  
Zeitreihe

Zeit <sup>1)</sup>	Arbeitslose	Leistungsempfänger Insgesamt (Alg+Alg II) <sup>2)3)</sup>				darunter								arbeitslose Nichtleistungs- empfänger <sup>4)</sup>	
		absolut	Insgesamt	darunter Arbeitslose		Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) <sup>2)</sup>		Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb)							
	absolut			Anteil an Sp.1 in %	Anteil an Sp.2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose			
						absolut	Anteil an Sp.2 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.2 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2013	1.597.105	2.606.570	1.431.330	89,6	54,9	516.449	19,8	457.633	28,7	2.146.046	82,3	1.017.653	63,7	165.775	10,4
2014	1.565.074	2.569.128	1.401.942	89,6	54,6	496.560	19,3	437.673	28,0	2.126.007	82,8	1.005.901	64,3	163.132	10,4
Januar 2014	1.737.895	2.694.968	1.571.021	90,4	58,3	621.763	23,1	562.848	32,4	2.132.707	79,1	1.056.120	60,8	166.874	9,6
Februar	1.746.758	2.729.813	1.582.182	90,6	58,0	639.078	23,4	572.453	32,8	2.155.738	79,0	1.061.622	60,8	164.576	9,4
März	1.685.406	2.680.026	1.516.884	90,0	56,6	577.567	21,6	512.932	30,4	2.164.918	80,8	1.053.442	62,5	168.522	10,0
April	1.600.673	2.609.443	1.433.511	89,6	54,9	507.756	19,5	445.493	27,8	2.159.195	82,7	1.032.919	64,5	167.162	10,4
Mai	1.556.389	2.565.185	1.387.961	89,2	54,1	469.855	18,3	411.916	26,5	2.148.121	83,7	1.017.213	65,4	168.428	10,8
Juni	1.522.690	2.541.950	1.362.648	89,5	53,6	454.072	17,9	398.296	26,2	2.138.571	84,1	1.003.713	65,9	160.042	10,5
Juli	1.530.364	2.544.520	1.359.879	88,9	53,4	460.512	18,1	403.391	26,4	2.133.452	83,8	994.642	65,0	170.485	11,1
August	1.531.156	2.529.993	1.366.346	89,2	54,0	464.829	18,4	409.028	26,7	2.114.553	83,6	995.593	65,0	164.810	10,8
September	1.482.479	2.491.693	1.316.584	88,8	52,8	440.532	17,7	384.837	26,0	2.099.175	84,2	968.560	65,3	165.895	11,2
Oktober	1.447.942	2.460.282	1.283.571	88,6	52,2	420.203	17,1	364.221	25,2	2.086.839	84,8	954.883	65,9	164.371	11,4
November	1.447.125	2.467.127	1.292.791	89,3	52,4	430.544	17,5	373.402	25,8	2.085.037	84,5	956.135	66,1	154.334	10,7
Dezember	1.492.014	2.514.533	1.349.931	90,5	53,7	472.004	18,8	413.260	27,7	2.093.779	83,3	975.971	65,4	142.083	9,5
Januar 2015	1.679.859	2.651.385	1.518.908	90,4	57,3	592.355	22,3	533.460	31,8	2.116.115	79,8	1.030.713	61,4	160.951	9,6
Februar	1.683.402	2.687.341	1.525.760	90,6	56,8	608.622	22,6	541.522	32,2	2.140.423	79,6	1.032.780	61,4	157.642	9,4
März	1.626.451	2.653.454	1.468.408	90,3	55,3	551.361	20,8	485.044	29,8	2.161.911	81,5	1.030.082	63,3	158.043	9,7
April	1.551.653	2.576.270	1.387.288	89,4	53,8	472.432	18,3	411.939	26,5	2.157.762	83,8	1.017.169	65,6	164.365	10,6
Mai	1.498.961	2.537.952	1.345.115	89,7	53,0	440.365	17,4	381.763	25,5	2.148.677	84,7	1.002.644	66,9	153.846	10,3
Juni	1.463.630	2.510.914	1.311.928	89,6	52,2	416.151	16,6	359.819	24,6	2.142.781	85,3	988.823	67,6	151.702	10,4
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
2015 gleitend	1.536.253	2.552.122	1.377.209	89,6	54,0	480.826	18,8	421.807	27,5	2.123.375	83,2	995.666	64,8	159.044	10,4

<sup>1)</sup> Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien, orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit 3 Monate).

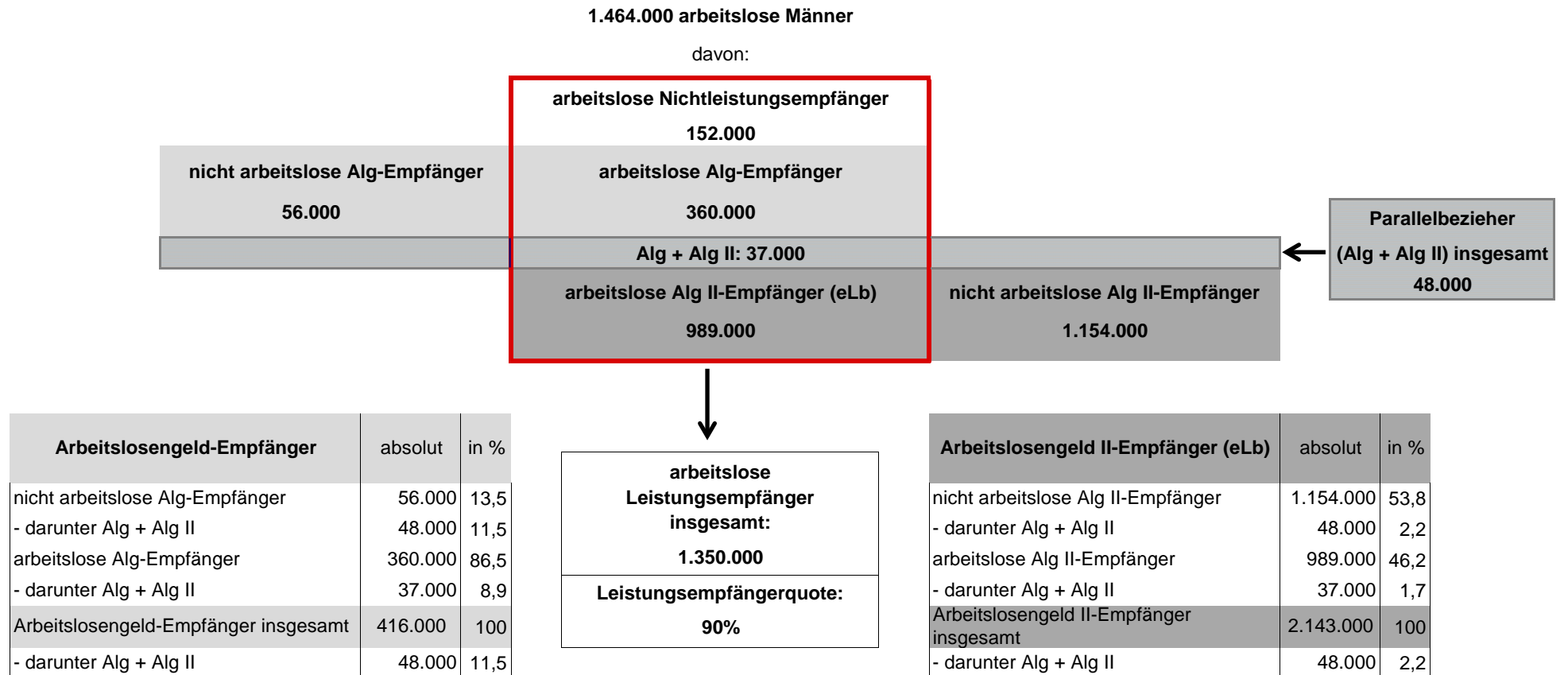
<sup>3)</sup> Bereinigt um Parallelbezieher von Alg und Alg II.

<sup>2)</sup> Ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W).

<sup>4)</sup> Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3.

## 4.2 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Männern <sup>1)</sup>

Deutschland  
Juni 2015



1) Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien, orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit 3 Monate).

### 5.1 Tabelle: Zugang in Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe

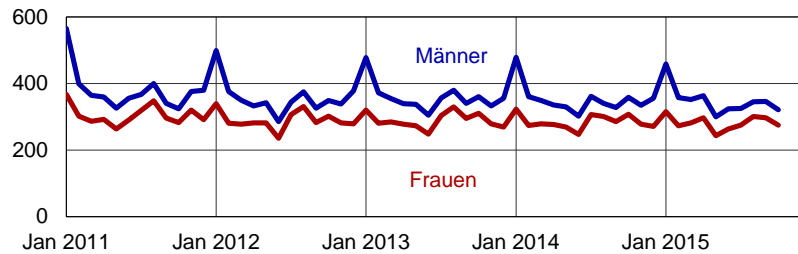
Zeit	Zugang von arbeitslosen Frauen								Zugang von arbeitslosen Männern							
	Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Anteile in %				Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Anteile in %			
			absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	aus Ausbildung/sonstige Maßnahme	aus Nicht-erwerbstätigkeit	Sonstiges/keine Angabe			absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	aus Ausbildung/sonstige Maßnahme	aus Nicht-erwerbstätigkeit	Sonstiges/keine Angabe
2013	3.468.084	44,6	-9.524	-0,3	34,5	23,0	37,9	4,6	4.310.243	55,4	14.780	0,3	43,7	22,1	30,2	3,9
2014	3.415.998	44,7	-52.086	-1,5	34,5	23,0	38,1	4,4	4.233.001	55,3	-77.242	-1,8	42,9	22,5	30,8	3,8
Januar 2014	322.690	40,3	2.418	0,8	44,8	18,8	32,6	3,7	478.713	59,7	1.291	0,3	61,1	14,7	21,5	2,7
Februar	274.250	43,2	-6.394	-2,3	33,1	22,1	40,0	4,8	360.169	56,8	-11.864	-3,2	43,0	23,0	30,1	4,0
März	278.862	44,4	-5.147	-1,8	33,0	21,7	40,6	4,7	349.219	55,6	-5.754	-1,6	40,8	22,7	32,5	4,0
April	276.501	45,2	-964	-0,3	34,0	22,5	39,2	4,3	335.657	54,8	-3.391	-1,0	40,3	22,9	32,9	3,9
Mai	268.643	44,9	-3.963	-1,5	32,8	21,8	41,0	4,4	329.566	55,1	-7.521	-2,2	38,6	22,5	35,0	3,9
Juni	246.488	44,9	-1.409	-0,6	31,6	22,5	41,2	4,8	301.951	55,1	-3.160	-1,0	38,2	22,7	35,0	4,2
Juli	306.555	45,9	2.954	1,0	31,3	29,4	35,1	4,2	361.109	54,1	4.868	1,4	36,5	29,0	30,8	3,8
August	300.569	46,9	-28.632	-8,7	33,6	29,1	32,9	4,5	340.569	53,1	-39.440	-10,4	37,1	29,1	29,7	4,2
September	285.345	46,5	-9.468	-3,2	34,0	22,5	38,8	4,7	328.190	53,5	-11.572	-3,4	40,0	23,4	32,4	4,2
Oktober	307.345	46,2	-2.836	-0,9	33,3	22,9	39,7	4,2	358.402	53,8	-2.300	-0,6	40,7	22,8	32,8	3,7
November	277.883	45,4	-638	-0,2	36,0	20,6	38,9	4,5	334.034	54,6	1.806	0,5	43,7	20,6	31,7	4,0
Dezember	270.867	43,2	1.993	0,7	34,7	21,4	39,2	4,7	355.422	56,8	-205	-0,1	46,9	19,5	29,7	3,9
Januar 2015	314.823	40,7	-7.867	-2,4	44,7	19,3	32,3	3,7	458.462	59,3	-20.251	-4,2	59,9	15,5	21,8	2,8
Februar	272.814	43,2	-1.436	-0,5	32,8	22,9	39,4	4,9	357.980	56,8	-2.189	-0,6	42,0	24,0	29,7	4,3
März	281.326	44,4	2.464	0,9	31,6	21,8	41,2	5,4	352.228	55,6	3.009	0,9	38,8	23,2	32,8	5,2
April	296.815	45,0	20.314	7,3	32,8	22,9	39,6	4,7	363.497	55,0	27.840	8,3	38,2	23,4	33,8	4,6
Mai	242.856	44,8	-25.787	-9,6	32,1	22,7	40,0	5,2	299.743	55,2	-29.823	-9,0	37,5	23,4	34,2	4,9
Juni	263.535	44,9	17.047	6,9	30,3	24,5	40,5	4,7	324.001	55,1	22.050	7,3	36,2	24,5	34,8	4,5
Juli	274.874	45,8	-31.681	-10,3	32,3	29,8	33,7	4,2	324.967	54,2	-36.142	-10,0	36,7	29,5	29,7	4,2
August	300.452	46,6	-117	-0,0	34,0	28,7	32,8	4,5	344.559	53,4	3.990	1,2	37,0	29,0	29,4	4,6
September	296.933	46,2	11.588	4,1	33,2	23,1	39,0	4,6	346.336	53,8	18.146	5,5	38,5	24,0	32,9	4,6
Oktober	274.421	46,1	-32.924	-10,7	34,3	22,7	38,5	4,5	321.386	53,9	-37.016	-10,3	40,8	22,7	31,8	4,7
November																
Dezember																
2015 gleitend	3.367.599	44,0	-47.044	-1,4	34,2	23,4	37,8	4,6	4.182.615	55,4	-48.785	-1,2	41,9	23,0	30,7	4,3

## 5.1 Zugang in Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe

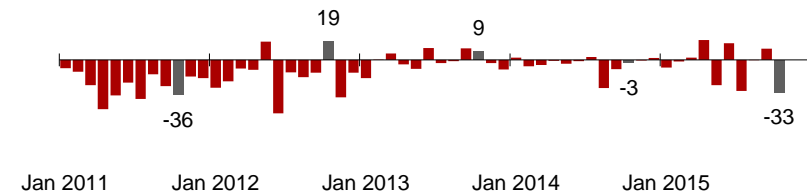
### Zugang in Arbeitslosigkeit

Angaben in Tausend



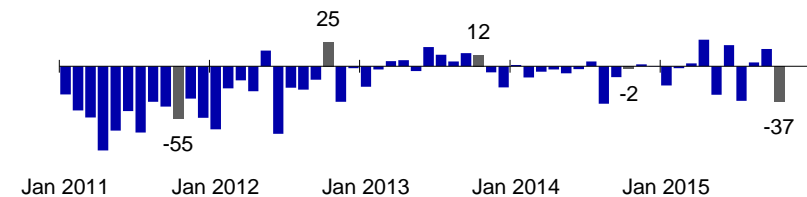
### Zugang von arbeitslosen Frauen

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in Tausend



### Zugang von arbeitslosen Männern

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in Tausend



## Analyse

Im Oktober meldeten sich 274.000 Frauen bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos; dies waren 33.000 oder 11% weniger als im Vorjahresmonat. In der gleitenden Jahressumme von November 2014 bis Oktober 2015, die saisonale und zufällige Schwankungen ausgleicht, gab es etwas weniger Arbeitslosmeldungen von Frauen wie im Vorjahreszeitraum (-47.000 oder -1%).

Zugleich wurden im Oktober 321.000 Zugänge von Männern registriert, das waren 37.000 oder 10% weniger als ein Jahr zuvor. In der gleitenden Jahressumme blieb die Zahl der Zugänge, wie bei den Frauen, leicht unter der des Vorjahreszeitraums (-49.000 oder -1%).

Dabei unterscheiden sich die Zugangsgründe von Frauen und Männern signifikant: Männer melden sich am häufigsten nach dem Ende einer Erwerbstätigkeit arbeitslos; bei Frauen stellt dagegen der Zugang aus Nichterwerbstätigkeit i.d.R. den größten Anteil der Arbeitslosmeldungen dar. Dieses Muster wird bei den Frauen (abgesehen von den Jahren 2007 bis 2009) nur im Januar eines jeden Jahres und mit dem Einsetzen der Sommerpause unterbrochen, also zu den klassischen Entlass- und Kündigungsterminen (vgl. auch Grafiken 5.3 und 5.4).

## Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fallzahlen; die Zahl der sich arbeitslos meldenden Personen ist kleiner als die der Arbeitslosmeldungen, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden können.

## 5.2 Tabelle: Abgang aus Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe

Zeit	Abgang von arbeitslosen Frauen								Abgang von arbeitslosen Männern							
	Ingesamt	Anteil an allen	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in ... (Anteile in %)				Ingesamt	Anteil an allen	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in ... (Anteile in %)			
			absolut	in %	Erwerbs-tätigkeit	Ausbildung/sonstige Maßnahme	Nicht-erwerbs-tätigkeit	Sonstiges/keine Angabe			absolut	in %	Erwerbs-tätigkeit	Ausbildung/sonstige Maßnahme	Nicht-erwerbs-tätigkeit	Sonstiges/keine Angabe
2013	3.449.881	44,6	-27.000	-0,8	29,7	20,8	42,0	7,5	4.293.927	55,4	54.837	1,3	36,4	20,9	36,0	6,7
2014	3.469.133	44,7	19.252	0,6	29,7	21,2	41,6	7,5	4.290.238	55,3	-3.689	-0,1	35,5	21,7	36,1	6,7
Januar 2014	249.194	46,2	17.064	7,4	30,3	17,0	44,7	8,0	290.214	53,8	23.156	8,7	33,3	18,2	40,7	7,8
Februar	281.034	44,4	-5.886	-2,1	26,8	21,1	44,7	7,3	351.323	55,6	3.632	1,0	32,6	22,0	38,7	6,8
März	300.637	42,3	807	0,3	30,7	20,4	42,0	6,9	410.591	57,7	13.209	3,3	41,2	19,4	33,5	5,9
April	303.144	41,9	15.333	5,3	34,2	19,7	39,6	6,6	420.404	58,1	14.169	3,5	44,9	18,6	31,0	5,5
Mai	285.692	43,3	-4.645	-1,6	32,4	20,4	40,0	7,2	373.824	56,7	-28.832	-7,2	40,3	20,2	33,3	6,3
Juni	262.047	43,8	-7.231	-2,7	29,6	19,3	43,1	8,0	335.641	56,2	-20.341	-5,7	36,6	20,1	36,4	6,8
Juli	275.658	43,8	11.511	4,4	29,7	19,4	42,8	8,1	353.449	56,2	7.181	2,1	36,3	20,4	36,6	6,8
August	270.965	44,4	-29.716	-9,9	28,8	19,4	43,3	8,5	339.689	55,6	-37.163	-9,9	34,0	21,2	37,6	7,2
September	330.711	46,7	-10.316	-3,0	30,7	24,4	37,6	7,3	376.784	53,3	-13.491	-3,5	32,6	25,8	34,9	6,7
Oktober	347.866	47,0	11.231	3,3	28,2	27,7	37,1	7,0	392.923	53,0	10.936	2,9	31,1	28,1	34,3	6,5
November	293.009	46,7	10.996	3,9	27,9	22,4	42,0	7,7	334.828	53,3	11.052	3,4	31,1	23,2	38,6	7,1
Dezember	269.176	46,4	10.104	3,9	26,5	20,5	45,2	7,8	310.568	53,6	12.803	4,3	29,0	22,2	41,4	7,4
Januar 2015	234.501	46,4	-14.693	-5,9	30,7	17,8	43,4	8,1	270.531	53,6	-19.683	-6,8	32,8	19,2	40,2	7,8
Februar	291.056	45,1	10.022	3,6	28,2	21,2	43,3	7,2	354.295	54,9	2.972	0,8	32,7	22,4	38,2	6,7
März	310.049	43,1	9.412	3,1	30,2	20,3	42,3	7,2	408.937	56,9	-1.654	-0,4	39,5	19,8	34,5	6,1
April	310.696	41,5	7.552	2,5	33,7	20,3	38,9	7,1	438.260	58,5	17.856	4,2	44,5	19,4	30,4	5,7
Mai	271.293	43,5	-14.399	-5,0	31,3	20,3	40,7	7,6	352.445	56,5	-21.379	-5,7	38,9	20,0	34,4	6,7
Juni	278.714	43,7	16.667	6,4	30,5	20,1	41,9	7,5	359.335	56,3	23.694	7,1	36,7	21,0	35,7	6,6
Juli	235.358	43,7	-40.300	-14,6	29,1	19,3	43,3	8,3	303.031	56,3	-50.418	-14,3	35,6	20,9	36,4	7,1
August	277.202	44,6	6.237	2,3	29,1	19,5	43,2	8,2	344.840	55,4	5.151	1,5	33,9	21,7	37,5	6,8
September	341.720	46,8	11.009	3,3	30,8	26,1	36,2	6,9	389.056	53,2	12.272	3,3	32,5	27,8	33,4	6,4
Oktober	306.362	46,8	-41.504	-11,9	28,4	25,7	38,6	7,3	348.194	53,2	-44.729	-11,4	31,6	26,5	35,1	6,8
November																
Dezember																
2015 gleitend	3.419.136	44,3	-28.897	-0,8	34,2	23,4	37,8	4,6	4.214.320	55,2	-52.063	-1,2	41,9	23,0	30,7	4,3

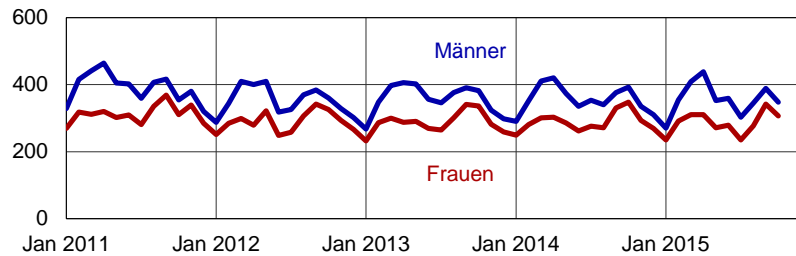


## 5.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Deutschland  
Zeitreihe

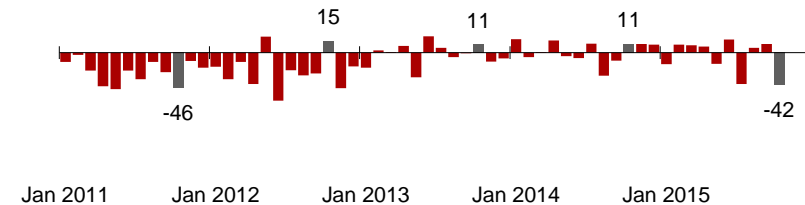
### Abgang aus Arbeitslosigkeit

Angaben in Tausend



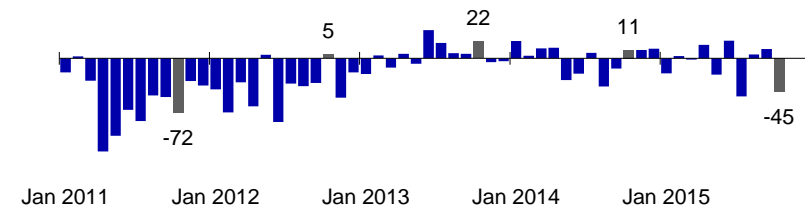
### Abgang von arbeitslosen Frauen

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in Tausend



### Abgang von arbeitslosen Männern

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in Tausend



## Analyse

Im Oktober meldeten sich 306.000 Frauen aus der Arbeitslosigkeit ab, dies waren 42.000 oder 12% weniger als im Vorjahresmonat. In der gleitenden Jahressumme von November 2014 bis Oktober 2015, die saisonale und zufällige Schwankungen ausgleicht, waren es etwas weniger Abgänge als im Vorjahreszeitraum (-29.000 oder -1%).

Zugleich beendeten im Berichtsmonat 348.000 Männer ihre Arbeitslosigkeit, das waren 45.000 oder 11% weniger als ein Jahr zuvor. In der gleitenden Jahressumme gab es, wie bei den Frauen, geringfügig weniger Abgänge als im Vorjahreszeitraum (-52.000 oder -1%).

Als häufigster Abgangsgrund tritt bei Frauen und Männern im allgemeinen der Abgang in Nichterwerbstätigkeit auf. Dennoch unterscheiden sich die Abgangsgründe von Männern von denen der Frauen: Männer beenden ihre Arbeitslosigkeit deutlich häufiger durch Beschäftigungsaufnahme als Frauen, insbesondere nach dem Ende der Winterpause bis zum Frühsommer (vgl. auch Grafiken 5.3 und 5.4).

## Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.

### 5.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Frauen

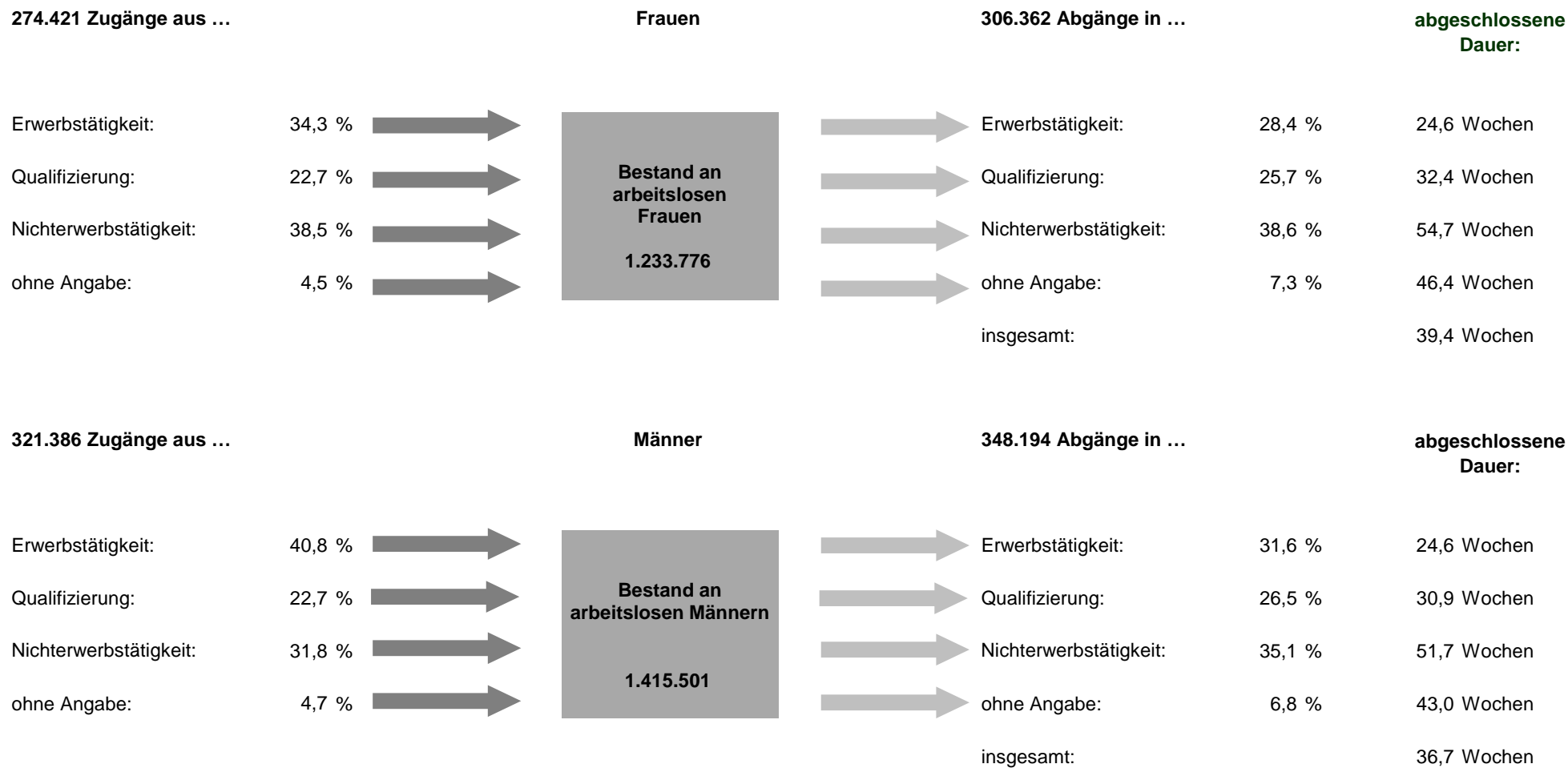
Deutschland  
Zeitreihe

Zeit	Bestand Insgesamt	darunter		Zugang Insgesamt	Abgang Insgesamt	davon ... Monate arbeitslos in %				durchschnittl. abgeschlos- sene Dauer in Wochen	Abgang in Erwerbstätigkeit		
		über 12 Monate in %	durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			0 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	ohne Angabe/ Dauer <sup>1)</sup>	über 12 Monate		Insgesamt	Anteil an Spalte 5	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2013	1.353.232	38,0	70,6	3.468.084	3.449.881	38,1	34,4	7,6	19,9	40,1	1.024.023	29,7	25,1
2014	1.333.314	38,7	72,6	3.415.998	3.469.133	38,2	34,1	7,6	20,1	40,4	1.029.330	29,7	25,3
Januar 2014	1.397.907	37,7	69,9	322.690	249.194	38,1	33,7	8,3	20,0	40,0	75.438	30,3	24,1
Februar	1.391.109	37,6	70,1	274.250	281.034	37,8	33,6	8,1	20,5	40,9	75.443	26,8	24,4
März	1.369.316	38,1	71,0	278.862	300.637	39,1	34,2	6,9	19,7	39,7	92.275	30,7	23,7
April	1.342.662	38,7	72,1	276.501	303.144	38,1	35,9	6,6	19,4	39,4	103.644	34,2	25,0
Mai	1.325.640	39,3	73,6	268.643	285.692	36,5	36,6	7,2	19,7	40,1	92.517	32,4	25,9
Juni	1.310.090	39,4	74,4	246.488	262.047	35,2	35,9	8,4	20,5	42,0	77.508	29,6	27,7
Juli	1.340.987	38,8	72,9	306.555	275.658	35,2	35,8	8,0	21,0	42,1	81.993	29,7	27,3
August	1.370.667	37,9	71,1	300.569	270.965	37,3	33,7	8,6	20,4	41,1	77.922	28,8	25,4
September	1.325.327	38,7	72,7	285.345	330.711	41,8	31,8	7,2	19,2	38,6	101.504	30,7	24,0
Oktober	1.284.827	39,5	74,3	307.345	347.866	41,6	32,3	6,5	19,6	39,3	98.000	28,2	25,1
November	1.269.727	39,4	74,4	277.883	293.009	38,0	33,0	8,3	20,7	41,6	81.695	27,9	25,6
Dezember	1.271.507	39,0	74,0	270.867	269.176	37,5	33,3	8,3	20,9	42,3	71.391	26,5	25,6
Januar 2015	1.351.745	37,9	71,4	314.823	234.501	38,7	33,0	8,5	19,8	40,1	72.080	30,7	25,0
Februar	1.333.601	37,8	71,9	272.814	291.056	38,5	32,7	8,7	20,1	41,1	82.081	28,2	25,6
März	1.305.054	38,2	72,9	281.326	310.049	39,5	33,4	7,3	19,9	40,6	93.545	30,2	24,7
April	1.291.184	38,8	73,9	296.815	310.696	38,7	35,1	7,1	19,1	39,4	104.710	33,7	24,9
Mai	1.262.735	39,2	75,1	242.856	271.293	36,5	35,5	8,4	19,5	40,9	84.875	31,3	26,0
Juni	1.247.557	39,5	76,4	263.535	278.714	36,4	35,8	8,2	19,6	41,4	84.882	30,5	26,0
Juli	1.287.100	38,5	74,3	274.874	235.358	35,9	35,3	8,7	20,1	42,1	68.580	29,1	25,9
August	1.310.381	37,8	72,7	300.452	277.202	38,9	32,8	9,0	19,4	40,6	80.723	29,1	24,0
September	1.265.680	38,9	74,7	296.933	341.720	43,2	31,7	6,7	18,4	38,1	105.232	30,8	23,0
Oktober	1.233.776	39,5	75,6	274.421	306.362	41,5	32,1	7,4	19,0	39,4	87.035	28,4	24,6
November													
Dezember													
2015 gleitend	1.285.837	38,7	73,9	3.367.599	3.419.136	38,8	33,6	8,0	19,7	40,6	1.016.829	29,7	25,0

<sup>1)</sup> Die Kategorie „ohne Angabe/Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

### 5.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit nach Geschlecht im Berichtsmonat

Deutschland  
Oktober 2015



#### 5.4 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Männern

Deutschland  
Zeitreihe

Zeit	Bestand Insgesamt	darunter		Zugang Insgesamt	Abgang Insgesamt	davon ... Monate arbeitslos in %				durchschnittl. abgeschlos- sene Dauer in Wochen	Abgang in Erwerbstätigkeit		
		über 12 Monate in %	durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			0 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	ohne Angabe/ Dauer <sup>1)</sup>	über 12 Monate		Insgesamt	Anteil an Spalte 5	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2012	1.550.400	34,8	62,0	4.295.463	4.239.090	42,4	33,1	7,0	17,5	35,0	1.577.255	37,2	23,0
2013	1.597.105	34,8	62,7	4.310.243	4.293.927	40,9	35,3	6,4	17,4	35,3	1.560.892	36,4	22,9
2014	1.565.074	35,9	65,4	4.233.001	4.290.238	41,1	34,5	6,4	18,1	36,1	1.525.021	35,5	23,1
Januar 2014	1.737.895	33,4	59,6	478.713	290.214	42,9	31,4	7,3	18,4	35,9	96.702	33,3	21,3
Februar	1.746.758	33,0	59,7	360.169	351.323	44,5	30,9	6,8	17,8	34,9	114.358	32,6	20,1
März	1.685.406	34,1	61,9	349.219	410.591	47,8	31,0	5,4	15,8	32,1	169.149	41,2	18,7
April	1.600.673	35,6	64,4	335.657	420.404	41,8	37,4	5,1	15,8	33,0	188.804	44,9	21,3
Mai	1.556.389	36,6	66,7	329.566	373.824	37,9	39,2	5,6	17,3	35,3	150.572	40,3	23,6
Juni	1.522.690	37,0	68,0	301.951	335.641	36,6	38,3	6,8	18,3	37,6	122.820	36,6	25,7
Juli	1.530.364	36,9	67,4	361.109	353.449	36,6	37,9	6,4	19,2	38,4	128.228	36,3	26,3
August	1.531.156	36,5	66,9	340.569	339.689	38,5	35,3	7,2	19,0	37,7	115.489	34,0	25,3
September	1.482.479	37,1	68,1	328.190	376.784	41,9	33,2	6,5	18,4	36,6	122.680	32,6	24,4
Oktober	1.447.942	37,8	69,3	358.402	392.923	42,8	32,8	5,8	18,6	36,7	122.210	31,1	24,9
November	1.447.125	37,4	68,7	334.034	334.828	39,9	33,1	7,2	19,8	38,9	103.970	31,1	24,6
Dezember	1.492.014	36,3	66,6	355.422	310.568	40,3	32,4	7,4	19,9	39,3	90.039	29,0	24,3
Januar 2015	1.679.859	33,5	61,4	458.462	270.531	43,1	31,0	7,4	18,5	36,3	88.767	32,8	22,1
Februar	1.683.402	33,0	61,3	357.980	354.295	44,5	30,6	7,3	17,6	35,4	115.938	32,7	21,4
März	1.626.451	33,9	63,3	352.228	408.937	47,4	30,7	5,8	16,1	33,1	161.414	39,5	19,6
April	1.551.653	35,7	66,4	363.497	438.260	42,4	37,1	5,2	15,3	32,6	194.932	44,5	20,9
Mai	1.498.961	36,5	68,3	299.743	352.445	37,8	38,5	6,8	16,9	35,6	137.187	38,9	23,4
Juni	1.463.630	37,1	70,1	324.001	359.335	37,6	38,2	6,5	17,8	37,1	131.955	36,7	24,4
Juli	1.485.542	36,7	69,0	324.967	303.031	37,4	37,2	7,1	18,3	38,0	107.928	35,6	25,1
August	1.485.216	36,4	68,4	344.559	344.840	40,0	34,5	7,4	18,1	37,4	117.035	33,9	24,3
September	1.442.363	37,4	70,3	346.336	389.056	43,7	32,9	6,0	17,4	35,7	126.282	32,5	23,7
Oktober	1.415.501	37,9	70,9	321.386	348.194	42,6	32,8	6,6	18,0	36,7	110.041	31,6	24,6
November													
Dezember													
2015 gleitend	1.522.643	35,9	66,9	4.182.615	4.214.320	41,5	34,1	6,7	17,7	36,1	1.485.488	35,2	23,0

<sup>1)</sup> Die Kategorie „ohne Angabe/Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

## 5.4 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit nach Geschlecht im gleitenden Berichtsjahr

Deutschland  
Gleitende Jahreswerte 2015

**3.367.599 Zugänge aus ...**

**Frauen**

**3.419.136 Abgänge in ...**

**abgeschlossene  
Dauer:**

Zugänge	Anteil	Bestand	Abgänge	Anteil	Dauer
Erwerbstätigkeit:	34,2 %	<b>Bestand an arbeitslosen Frauen 1.285.837</b>	Erwerbstätigkeit:	34,2 %	25,0 Wochen
Qualifizierung:	23,4 %		Qualifizierung:	23,4 %	35,9 Wochen
Nichterwerbstätigkeit:	37,8 %		Nichterwerbstätigkeit:	37,8 %	53,9 Wochen
ohne Angabe:	4,6 %		ohne Angabe:	4,6 %	47,7 Wochen
			<b>insgesamt:</b>		<b>40,6 Wochen</b>

**4.182.615 Zugänge aus ...**

**Männer**

**4.214.320 Abgänge in ...**

**abgeschlossene  
Dauer:**

Zugänge	Anteil	Bestand	Abgänge	Anteil	Dauer
Erwerbstätigkeit:	41,9 %	<b>Bestand an arbeitslosen Männern 1.522.643</b>	Erwerbstätigkeit:	41,9 %	23,0 Wochen
Qualifizierung:	23,0 %		Qualifizierung:	23,0 %	34,1 Wochen
Nichterwerbstätigkeit:	30,7 %		Nichterwerbstätigkeit:	30,7 %	50,0 Wochen
ohne Angabe:	4,3 %		ohne Angabe:	4,3 %	42,6 Wochen
			<b>insgesamt:</b>		<b>36,1 Wochen</b>

**6.1 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Deutschland

Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Teilnehmerbestand					
	Jul 2015	Jun 2015	Veränd.gegen Vorjahresmonat in %		Frauenanteil in %	
			Jul 2015	Jun 2015	Jul 2015	Veränd. gegen Vorjahresmonat
Aktivierung und berufliche Eingliederung	72.746	78.118	1,2	6,7	44,8	-0,5
Vermittlungsbudget	-	-	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	72.504	77.893	1,1	6,7	44,8	-0,5
dar. bei einem Arbeitgeber	3.963	4.141	-5,8	-0,3	36,7	-1,3
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	-	-	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	242	225	21,6	16,0	38,1	3,7
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	x	x	x
Berufliche Weiterbildung	81.634	88.847	4,7	6,5	53,0	1,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung (einschl. allg. Reha-Maßn.)	74.348	81.486	2,8	5,0	51,7	0,6
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	2.860	3.226	-4,3	-4,2	43,5	-0,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	7.286	7.361	33,1	32,5	71,2	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46.825	48.108	3,9	7,5	38,6	0,4
Förderung abhängiger Beschäftigung	34.043	35.095	8,2	12,8	38,0	0,7
Eingliederungszuschuss	24.414	25.341	4,9	9,1	37,9	0,4
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	3.397	3.422	5,0	7,3	36,0	0,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	4.985	5.093	39,7	55,2	42,0	2,0
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	34	12	x	x	24,3	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1.213	1.227	-12,6	-13,2	32,8	-0,1
Förderung der Selbständigkeit	12.816	13.025	-5,9	-4,3	40,3	-0,2
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1.068	1.107	-29,4	-27,9	41,0	-3,2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	1.246	1.248	-0,7	2,0	39,1	-0,1
Gründungszuschuss	10.502	10.670	-3,3	-1,7	40,4	0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	25.072	26.776	-2,6	-3,6	39,7	-0,1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3.155	3.451	-4,9	-3,4	41,4	-0,2
Eignungsabklärung/Berufsfindung	371	445	10,1	9,9	40,9	0,3
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	10.714	11.975	-4,7	-6,1	37,9	-0,3
Einzelfallförderung	536	533	12,4	13,9	49,1	-0,6
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	9.248	9.309	-0,9	-1,8	41,5	-0,0
unterstützte Beschäftigung	1.048	1.063	0,4	-3,0	35,9	-0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39.051	40.758	-25,6	-22,8	38,6	-1,3
Arbeitsgelegenheiten	36.250	37.880	-11,9	-6,8	39,0	-0,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2.801	2.878	-12,5	-7,4	33,9	-0,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5.239	5.609	-13,4	-9,6	45,4	-1,7
Freie Förderung SGB II	5.193	5.563	-12,3	-7,7	45,4	-2,4
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen 1)	331.114	357.236	-3,9	-1,7	42,7	0,0

1) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmally. zur Freien Förderung SGB II.

## 6.1 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

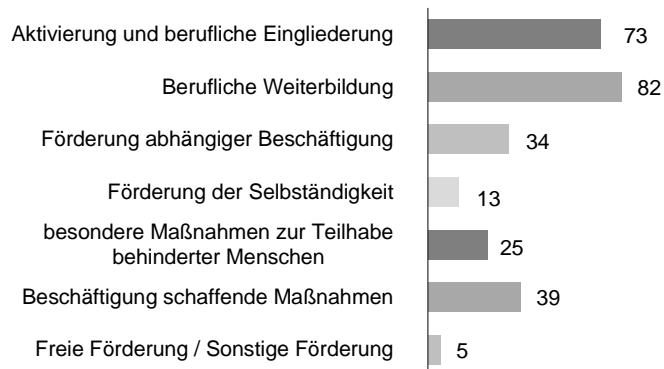
Deutschland

Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Bestand an Frauen in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Angaben in Tausend

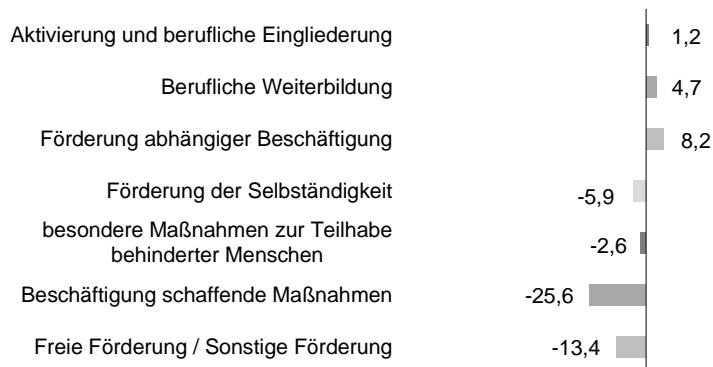
Juli 2015



### Veränderung des Bestands gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozent

Juli 2015



### Analyse

Endgültige Daten zu arbeitsmarktpolitischen Instrumenten liegen für den Juli 2015 vor. Danach waren die quantitativ bedeutsamsten Maßnahmekategorien für Frauen weiterhin die berufliche Weiterbildung (82.000; Frauenanteil: 53%), die Aktivierung und berufliche Eingliederung (73.000 bzw. 45%) sowie die Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (47.000 bzw. 39%).

Im Vergleich zum Vorjahr gab es die relativ stärksten Zunahmen in den Maßnahmekategorien berufliche Weiterbildung (+5%), Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (+4%) sowie der Aktivierung und beruflichen Eingliederung (+1%). Eine starke Abnahme verzeichneten weiterhin Beschäftigung schaffende Maßnahmen (-26%).

### Methodische Hinweise

1. Endgültige Werte zur Beteiligung von Frauen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

2. Zum 01.04.2012 trat das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft. Das Gesetz ordnete die arbeitsmarktpolitischen Instrumente nach Unterstützungsleistungen, die für Ausbildung- und Arbeitsuchende in bestimmten Arbeitsmarktkontexten erforderlich werden können. Diese Neuordnung wurde zum Anlass genommen, die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Förderstatistik anzupassen.

## 6.2 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)

Deutschland

Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Zugang						Zugang seit Jahresbeginn			
	Jul 2015	Jun 2015	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Frauenanteil in %		absolut	Veränd. geg. Vorjahr in %	Frauenanteil in %	
			Jul 2015	Jun 2015	Jul 2015	Veränd. geg. Vorjahr			Jul 2015	Veränd. geg. Vorjahr
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89.140	105.450	-19,5	1,7	44,1	-0,8	686.856	-7,2	44,7	-0,4
Vermittlungsbudget	48.990	58.927	-23,5	-5,2	45,9	-0,9	372.517	-14,1	46,5	-0,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	40.030	46.412	-14,2	11,9	42,0	-0,5	313.566	2,5	42,7	0,1
dar. bei einem Arbeitgeber	12.674	14.381	-10,3	15,1	40,5	0,7	92.988	1,6	40,5	1,0
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	1.080	1.413	-23,7	16,6	34,7	0,7	7.590	-12,1	37,0	-0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	110	104	2,8	48,6	40,7	7,2	718	12,0	37,7	2,4
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	10	7	66,7	-22,2	40,0	-10,0	55	61,8	45,8	10,4
Berufliche Weiterbildung	7.316	10.442	-22,6	13,9	38,4	-0,8	76.343	-0,8	43,9	0,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung (einschl. allg. Reha-Maßn.)	7.213	10.321	-21,8	16,9	38,3	-0,8	75.128	1,7	43,8	1,0
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	211	170	-15,6	-4,5	40,3	-0,7	1.602	-9,1	41,4	-0,3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	103	121	21,2	7,1	48,1	1,9	1.215	1,8	51,5	2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6.788	8.216	-16,3	11,5	36,5	-0,1	56.947	7,2	39,0	0,9
Förderung abhängiger Beschäftigung	5.482	6.714	-14,8	15,5	36,5	0,2	46.365	11,8	39,3	1,4
Eingliederungszuschuss	4.228	5.276	-16,3	12,4	36,6	0,4	35.740	5,4	39,0	1,1
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	252	266	-14,6	11,3	35,9	-0,2	1.948	9,7	36,7	2,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	979	1.162	-9,9	31,6	36,5	-0,1	8.642	49,9	41,4	2,3
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	23	10	-	-	23,7	-	35	x	24,0	24,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
Förderung der Selbständigkeit	1.329	1.512	-20,8	-2,7	37,2	-1,0	10.617	-9,2	37,9	-0,6
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	115	126	-38,2	-24,6	39,4	-6,2	882	-28,6	39,1	-2,6
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	354	411	-29,6	-13,7	37,3	0,2	2.848	-11,2	37,8	-1,1
Gründungszuschuss	860	975	-13,0	7,0	36,8	-0,7	6.887	-4,9	37,9	-0,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	1.505	1.561	-5,4	13,0	39,1	-1,1	9.988	0,4	39,2	-0,7
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	501	394	-16,2	3,1	39,9	-1,6	2.610	-4,1	41,5	0,0
Eignungsabklärung/Berufsfindung	295	407	-17,8	50,7	39,7	-1,0	2.139	5,1	39,8	0,1
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	62	52	34,8	26,8	32,3	-11,5	479	-7,0	35,9	-3,6
Einzelfallförderung	318	321	25,2	18,5	40,0	3,0	2.022	8,7	37,1	-1,2
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	285	347	1,8	-3,1	38,9	-0,9	2.343	-1,9	39,8	-0,8
unterstützte Beschäftigung	44	40	-18,5	-33,3	34,9	-5,4	395	-8,4	33,9	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.972	6.712	-39,1	-14,2	36,6	-1,4	60.321	-11,5	38,3	-0,2
Arbeitsgelegenheiten	5.839	6.460	-38,2	-14,0	36,9	-1,3	58.713	-10,4	38,5	-0,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	133	252	-53,0	5,4	27,6	-5,7	*	-2,8	*	*
Freie Förderung / Sonstige Förderung	1.181	1.295	-25,4	10,1	44,2	-0,4	9.444	-2,5	44,9	-1,0
Freie Förderung SGB II	1.177	1.294	-25,7	10,0	44,3	-0,3	9.437	-2,3	44,9	-1,0
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen 1)	113.721	136.135	-20,4	3,0	42,5	-0,7	924.670	-5,6	43,5	-0,3

1) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmally. zur Freien Förderung SGB II.



## 6.2 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)

Deutschland

Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Zugang von Frauen in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Angaben in Tausend

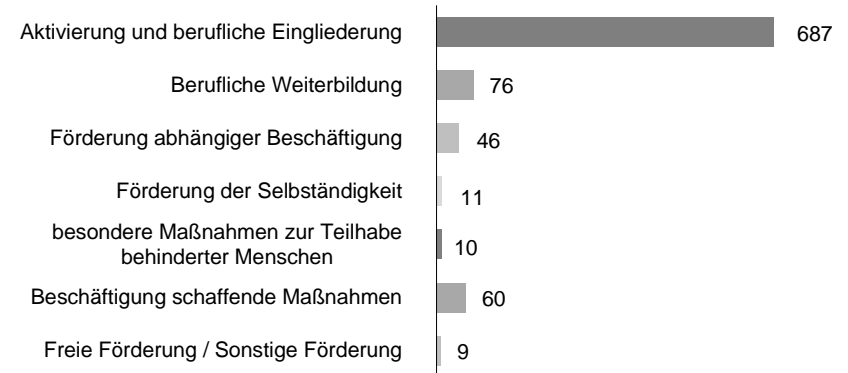
Juli 2015



### Zugang von Frauen in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen seit Jahresbeginn

Angaben in Tausend

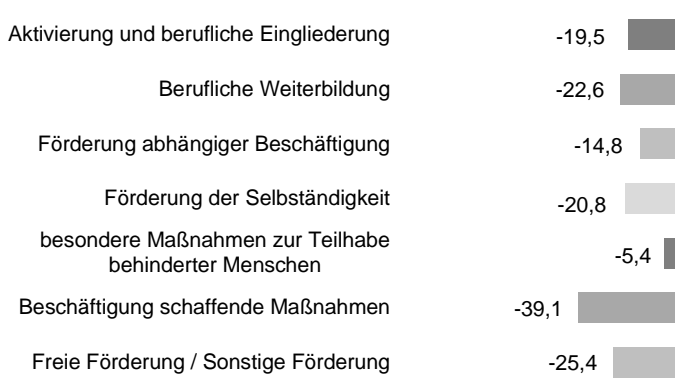
Jahressumme ab Juli 2015



### Veränderung des Zugangs gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozent

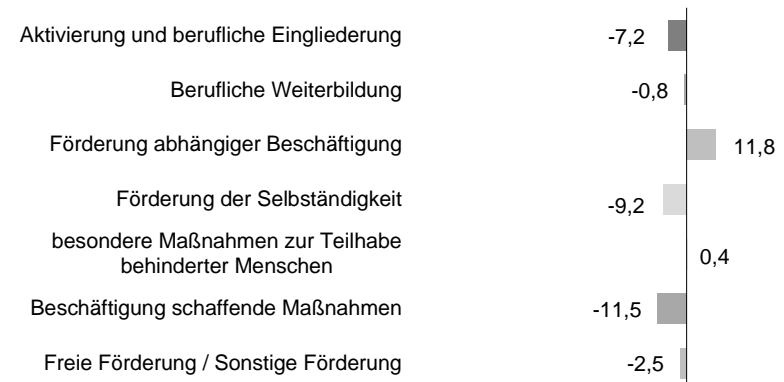
Juli 2015



### Veränderung des Zugangs gegenüber Vorjahreszeitraum

Angaben in Prozent

Jahressumme ab Juli 2015



**6.3 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im Rechtskreis SGB III**

Deutschland

Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Teilnehmerbestand SGB III					
	Jul 2015	Jun 2015	Veränd. gegen Vorjahresmonat in %		Frauenanteil in %	
			Jul 2015	Jun 2015	Jul 2015	Veränd. gegen Vorjahresmonat
Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.010	12.282	7,2	8,0	46,2	-0,5
Vermittlungsbudget	-	-	-	-	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	11.865	12.166	7,2	8,1	46,3	-0,5
dar. bei einem Arbeitgeber	1.657	1.689	-2,6	1,9	38,0	0,3
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	145	116	9,8	-5,7	35,7	0,1
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	-	-	x	x
Berufliche Weiterbildung	50.226	54.111	6,4	7,3	54,6	1,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung (einschl. allg. Reha-Maßn.)	43.056	46.867	3,4	4,9	52,5	0,6
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	1.842	2.088	-3,8	-4,9	42,8	-1,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	7.170	7.244	32,5	31,9	71,2	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24.623	25.101	1,2	2,8	39,8	0,3
Förderung abhängiger Beschäftigung	14.121	14.431	4,8	6,3	39,4	0,3
Eingliederungszuschuss	12.050	12.356	4,6	6,0	39,9	0,1
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	2.071	2.075	5,6	8,2	36,9	1,3
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-
Förderung der Selbständigkeit	10.502	10.670	-3,3	-1,7	40,4	0,2
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	10.502	10.670	-3,3	-1,7	40,4	0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	23.850	25.454	-2,7	-3,7	39,8	-0,2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1.933	2.129	-6,8	-4,5	42,8	-0,8
Eignungsabklärung/Berufsfindung	371	445	10,1	9,9	40,9	0,3
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	10.714	11.975	-4,7	-6,1	37,9	-0,3
Einzelfallförderung	536	533	12,4	13,9	49,1	-0,6
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	9.248	9.309	-0,9	-1,8	41,5	-0,0
unterstützte Beschäftigung	1.048	1.063	0,4	-3,0	35,9	-0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	46	46	-64,9	-73,9	44,2	16,7
Freie Förderung SGB II	-	-	-	-	-	-
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen 1)	163.681	177.248	-0,2	-0,6	42,7	0,3

1) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmally. zur Freien Förderung SGB II.

**6.4 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im Rechtskreis SGB II**

Deutschland

Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Teilnehmerbestand SGB II					
	Jul 2015	Jun 2015	Veränd. gegen Vorjahresmonat in %		Frauenanteil in %	
			Jul 2015	Jun 2015	Jul 2015	Veränd. gegen Vorjahresmonat
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60.736	65.836	0,1	6,5	44,5	-0,5
Vermittlungsbudget	-	-	-	-	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	60.639	65.727	0,0	6,4	44,5	-0,6
dar. bei einem Arbeitgeber	2.306	2.452	-8,0	-1,8	35,9	-2,4
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	97	109	44,8	53,5	42,2	10,1
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	-	-	x	x
Berufliche Weiterbildung	31.408	34.736	2,1	5,3	50,7	0,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung (einschl. allg. Reha-Maßn.)	31.292	34.619	1,9	5,1	50,6	0,6
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	1.018	1.138	-5,3	-3,1	44,7	1,5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	116	117	84,1	85,7	70,3	1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22.202	23.007	7,0	13,3	37,3	0,6
Förderung abhängiger Beschäftigung	19.922	20.664	10,8	17,8	37,1	1,0
Eingliederungszuschuss	12.364	12.985	5,2	12,1	36,2	0,7
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	1.326	1.347	4,1	6,1	34,6	-0,7
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	4.985	5.093	39,7	55,2	42,0	2,0
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	34	12	-	-	24,3	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1.213	1.227	-12,6	-13,2	32,8	-0,1
Förderung der Selbständigkeit	2.314	2.355	-16,4	-14,6	40,0	-1,8
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1.068	1.107	-29,4	-27,9	41,0	-3,2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	1.246	1.248	-0,7	2,0	39,1	-0,1
Gründungszuschuss	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	1.222	1.322	-1,7	-1,4	39,5	0,9
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1.222	1.322	-1,7	-1,4	39,5	0,9
Eignungsabklärung/Berufsfindung	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	-	-	-	-	-	-
Einzelfallförderung	-	-	-	-	-	-
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	-	-	-	-	-	-
unterstützte Beschäftigung	-	-	-	-	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39.051	40.758	-25,6	-22,8	38,6	-1,3
Arbeitsgelegenheiten	36.250	37.880	-11,9	-6,8	39,0	-0,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2.801	2.878	-12,5	-7,4	33,9	-0,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5.193	5.563	-12,3	-7,7	45,4	-2,4
Freie Förderung SGB II	5.193	5.563	-12,3	-7,7	45,4	-2,4
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen 1)	167.432	179.987	-7,2	-2,8	42,8	-0,2

1) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmally. zur Freien Förderung SGB II.

## 6.5 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten nach Rechtskreisen

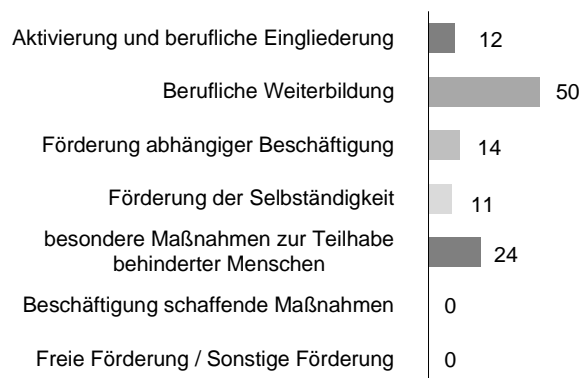
Deutschland

Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Bestand an Frauen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Rechtskreis SGB III

Bestand in Tausend

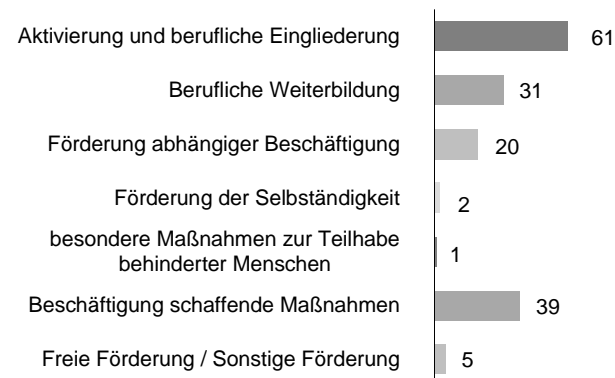
Juli 2015



### Bestand an Frauen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Rechtskreis SGB II

Bestand in Tausend

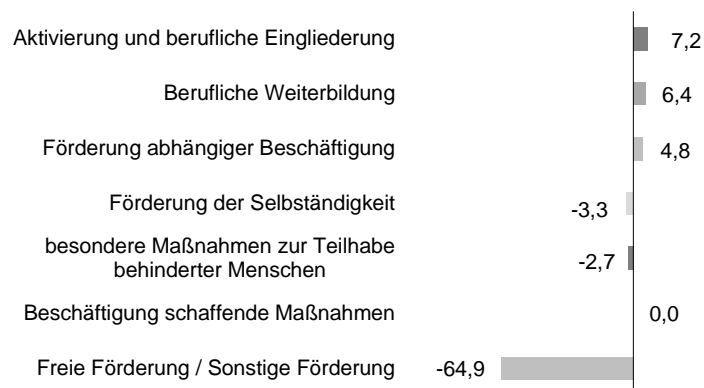
Juli 2015



### Veränderung im Rechtskreis SGB III gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozent

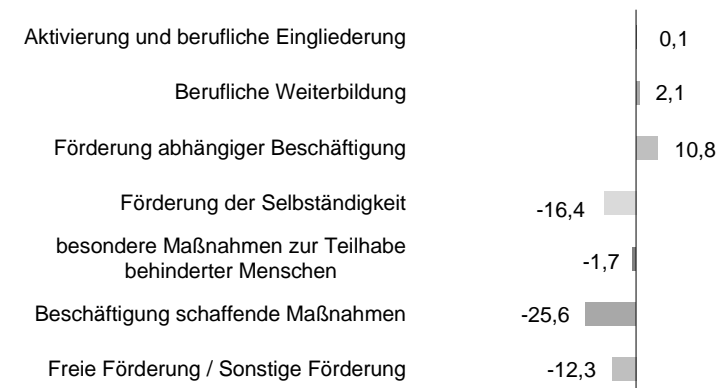
Juli 2015



### Veränderung im Rechtskreis SGB II gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozent

Juli 2015



**7.1 Tabelle: Förderung von Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III und Förderung**

Deutschland

Gleitender Jahresdurchschnitt bis Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Bestand im gleitenden Jahresdurchschnitt August 2014 bis Juli 2015					
	Insgesamt		SGB III		SGB II	
	Frauen	Frauenanteil in %	Frauen	Frauenanteil in %	Frauen	Frauenanteil in %
	1	2	3	4	5	6
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	.	44,8	.	42,4	.	45,9
Realisierter Förderanteil	324.371	43,8	143.896	43,6	180.475	43,9
Differenz: Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	.	-1,0	.	1,2	.	-2,0
Realisierter Förderanteil (ohne Förderung der Berufsausbildung)	261.594	45,5	90.196	48,7	171.399	43,9
Differenz: Mindestbet. zu realisiertem Förderanteil (o. Förderung d. Berufsausb.)	.	0,7	.	6,3	.	-2,0
Bestand an Arbeitslosen	1.300.086	45,9	397.773	44,7	902.313	46,5
Arbeitslosenquote Frauen (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	.	6,4	.	1,9	.	4,4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	77.842	45,5	12.290	46,2	65.552	45,3
B. Berufswahl und Berufsausbildung	62.777	37,9	53.701	37,1	9.076	43,9
C. Berufliche Weiterbildung	88.731	53,1	53.508	54,3	35.222	51,4
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46.798	39,8	24.368	40,8	22.429	38,9
E. besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	1.277	39,3	.	.	1.277	39,3
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41.023	39,7	.	.	41.023	39,7
G. Freie Förderung	5.924	46,5	29	44,1	5.896	46,5
Summe A, B, C, D, E, F, G	324.371	43,8	143.896	43,6	180.475	43,9

<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip, der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

Das SGB III verpflichtet die Agenturen für Arbeit in Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 mit Leistungen der Arbeitsförderung zur Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen beizutragen. Gleichermaßen verpflichtet das SGB II über Paragraph 16 Abs. 1 i.V.m. Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III die Grundsicherungsstellen, mittels Leistungen der Arbeitsförderung die Berufstätigkeit von Frauen zu unterstützen. Frauen sollen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Arbeitslosen und Ihrer relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit gefördert werden (Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III). Die quantitative Beteiligung von Frauen an der aktiven Arbeitsförderung orientierte sich bis 2001 an dem jeweiligen Anteil der Frauen an den Arbeitslosen, wurde aber der unterschiedlichen Betroffenheit von Frauen und Männern durch Arbeitslosigkeit nicht gerecht. Um dem Auftrag „Frauenförderung“ entsprechend nachzukommen, müssen die Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik so eingesetzt werden, dass sie einen Beitrag zur Angleichung der Situation von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt leisten. Hierzu ist es erforderlich, dass neben dem Anteil an den Arbeitslosen auch die Arbeitslosenquote (relative Betroffenheit) berücksichtigt wird. Das Ergebnis entspricht einem angestrebten Förderanteil (Mindestbeteiligung von Frauen), dem die Beteiligung von Frauen an der aktiven Arbeitsförderung entsprechen soll. Die für die Berechnung der Mindestbeteiligung von Frauen nach dem Rechtskreis (rkFAF) relevante Formel lautet:

$$rkFAF = \frac{AanALF \times rkALQF}{AanALF \times rkALQF + AanALM \times rkALQM} * 100$$

AanALF: Anteil der Frauen an den Arbeitslosen nach dem Rechtskreis  
 rkALQF: rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote Frauen  
 AanALM: Anteil der Männer an den Arbeitslosen nach dem Rechtskreis  
 rkALQM: rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote Männer

In die Auswertung einbezogen werden analog der Eingliederungsbilanz die Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik im SGB III, Leistungen zur Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit im SGB III und Leistungen zur Eingliederung gem. Paragraph 16 SGB II (ohne die kommunalen Eingliederungsleistungen Kinderbetreuung, häusliche Pflege, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung gem. Paragraph 16a SGB II). Ausgewertet wird der Bestand im 12-Monatsdurchschnitt mit 3 Monaten Wartezeit.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

**Statistische Daten** finden Sie unter:

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

**Glossare** zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie unter:

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

**Hintergründe** zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

**Methodische Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit  
Statistik Datenzentrum  
Hotline:  
Fax:  
E-Mail:  
Post:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

[Statistik nach Themen](#)

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

[Archiv bis 2004](#)

[Glossare](#)

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Grundlagen der Statistik](#)

[Methodische Hinweise](#)

0911/179-3632

0911/179-908053

[statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de](mailto:statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de)

Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg